



# Bullerjan®

**Aufbau- und Bedienungsanleitung  
Installation and operation manual  
Mode d'emploi de montage  
Montage- en gebruiksaanwijzing**

**Bullerjan  
Free Flow FF17  
Typ 00 / 01 / 02**

**The Original. Made in Germany.**



Aufbau- und Bedienungsanleitung  
2–16

**Deutsch**

Installation and operating manual  
17–31

**English**

Mode d'emploi et de montage  
32–46

**Français**

Montage- en gebruiksaanwijzing  
47–61

**Nederlands**

**Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bullerjan® Kaminofen der Serie Free Flow FF17 entschieden haben. Sie haben damit einen Ofen bester Qualität, ausgestattet mit modernster Verbrennungstechnik und höchster Heizeffizienz erworben.**

**Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unbedingt auf unserer Website. Die Bullerjan GmbH verlängert bei Registrierung die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung auf insgesamt 5 Jahre (gemäß Garantiebedingungen unter [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Bevor Sie Ihren Bullerjan® Free Flow FF17 in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige wichtige Hinweise geben:**

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan-Ofens Free Flow FF17. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Bullerjan-Fachhändler oder direkt an uns.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ofens die nationalen und europäischen Normen sowie die gültigen, örtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. Sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinfeger, der Ihnen als Fachmann diese Informationen geben kann.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen Ihres Ofens, dass die Tragfähigkeit des Aufstellungsortes für das Gewicht des Ofens und Brennholz ausreicht. Notfalls muss eine Gewichtsverteilung mit Hilfe einer Unterlegplatte oder etwas Ähnlichem vorgenommen werden.

Der Bullerjan Kaminofen Free Flow FF17 ist eine Zeitbrandfeuerstätte. Dies bedeutet nach Definition in der DIN EN 13240: Eine Zeitbrandfeuerstätte ist eine Feuerstätte, die durch unterbrochene Betriebsweise eine Heizmöglichkeit bietet.

Ein Zeitbrandofen ist ein Ofen mit einer Zulassung für den Holzabbrand, aber auch er kann rund um die Uhr betrieben werden. Der Begriff „Zeitbrand“ resultiert wiederum aus den Prüfungskriterien für den Holzabbrand.

**Hinweis:** Entlüftungsvor- oder einrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum betrieben werden, können Probleme beim Betrieb der Feuerstätte verursachen. Sprechen Sie hierüber bitte mit Ihrem Schornsteinfegermeister.

Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF17 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu einer Dampfentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster.

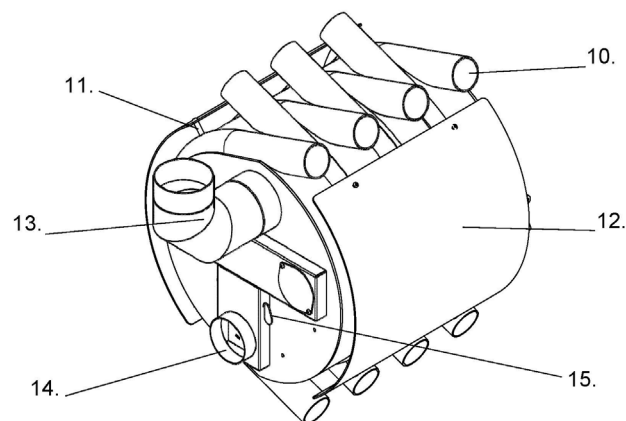
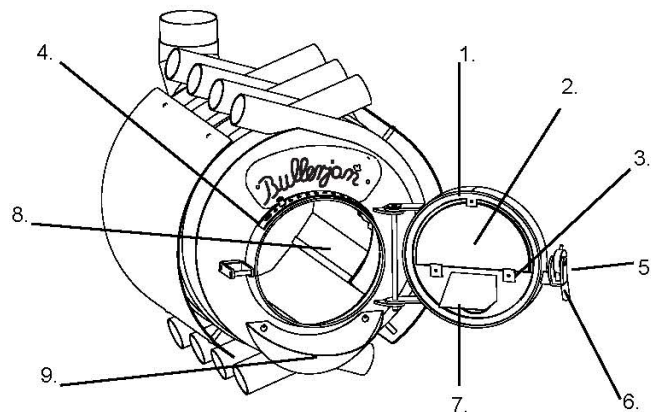
Die Bullerjan GmbH weist darauf hin, dass keinerlei Abfälle etc, brennbare Flüssigkeiten oder nicht geeignete Brennstoffe zum Beheizen der Feuerstätte verwendet werden dürfen. Für eine Auflistung der verwendbaren Brennstoffe beachten Sie bitte Punkt 2.1.2 dieser Bedienungsanleitung.

Feuerstätten bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung durch einen Fachmann. Dies ist Ihr Schornsteinfegermeister oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

	<b>Leistung</b>	<b>Tiefe</b>	<b>Breite</b>	<b>Höhe</b>	<b>Gewicht</b>	<b>Brennraumtiefe</b>	<b>Zuluftstutzen Ø</b>	<b>Abgasstutzen Ø</b>	<b>Höhe Mitte Abgasstutzen ca.</b>	<b>Höhe Mitte Zuluftstutzen ca.</b>
<b>Free Flow FF17</b>	<b>kW</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>kg</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>
<b>Typ 00 Basic</b>	6,8	63,0	45,1	63,8	83	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Typ 00 Ausstattung Stahl/Glas</b>	6,8	63,0	53,1	63,8	90	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Typ 00 Ausstattung Keramik</b>	6,8	63,0	61,0	63,8	162	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Typ 01 Basic</b>	10,0	72,1	53,0	67,0	107	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Typ 01 Ausstattung Stahl/Glas</b>	10,0	72,1	61,0	67,0	115	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Typ 01 Ausstattung Keramik</b>	10,0	72,1	69,0	67,0	162	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Typ 02 Basic</b>	14,2	86,5	57,5	80,0	140	60,5	10	15	60,0	20,8
<b>Typ 02 Ausstattung Stahl</b>	14,2	86,5	65,5	80,0	150	60,5	10	15	60,0	20,8

## Bedienelemente

1. Feuerraumtür
2. Sichtscheibe
3. Scheibhalterung
4. Scheibenspülung
5. Türverschluss
6. Verschlussgriff
7. Primärluftzufuhr
8. Auskleidung mit hochwertigem Vermiculit
9. Aschefangblech
10. Konvektionsrohr
11. Distanzbolzen Verkleidung
12. Wärmeschutzverkleidung (WSV)
13. Rauchrohr Bogen 90°
14. Zuluftstutzen für externe Verbrennungsluftzufuhr



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufbau / Anschluss / Montage</b>	<b>5</b>
1.1	Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan® Warmluftöfen der Serie Free Flow FF17	5
1.2	Aufbau	5
1.2.1	Allgemeine Anforderungen	5
1.2.2	Verbrennungsluftversorgung	5
1.2.3	Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln	5
1.3	Anschlüsse	6
1.3.1	Anschluss an einen Schornstein	6
1.3.2	Schornstein	7
1.3.3	Anschluss an externe Verbrennungsluftzufuhr	8
1.4	Montage	8
1.4.1	Positionierung des FF17 auf einem Bullerjan-Podest	8
1.4.2	Griffe und Aschefangblech	8
1.4.3	Wärmeschutzverkleidung STAHL	9
1.4.4	Wärmeschutzverkleidung GLAS	9
1.4.5	Speicherverkleidung KERAMIK	10
1.4.6	Zubehör optional / Torsionsfeder	10
<b>2</b>	<b>Feuerungs- / Benutzungsanleitung</b>	<b>10</b>
2.1	Erste Inbetriebnahme	10
2.1.1	Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe	11
2.1.2	Anzündevorgang	11
2.1.3	Verbrennungsluftregelung	12
2.1.4	Vordere und Hintere Luftzufuhr	12
2.1.5	Scheibenspülung	13
2.1.6	Aschebett	13
<b>3</b>	<b>Reinigung / Wartung</b>	<b>13</b>
3.1	Pflege und Reinigung allgemein	13
3.1.1	Reinigung der Sichtscheibe	13
3.1.2	Austausch der Sichtscheibe	13
3.1.3	Reinigung der hinteren Zuluftleitungen	14
<b>4</b>	<b>Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminöfen und deren Behebung</b>	<b>14</b>
	<b>Leistungserklärung Bullerjan GmbH</b>	<b>15</b>
	<b>Produktdatenblatt Free Flow FF17 Typ 00</b>	<b>61</b>
	<b>Produktdatenblatt Free Flow FF17 Typ 01</b>	<b>62</b>
	<b>Produktdatenblatt Free Flow FF17 Typ 02</b>	<b>63</b>

**1 Aufbau / Anschluss / Montage**

**1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan-Kaminöfen Free Flow FF17**

Bullerjan Kaminöfen der Serie Free Flow FF17 dürfen nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.

Die Öfen Free Flow FF17 können – je nach Typ - mit einer Nennwärmeleistung von 6,8 kW, 10 kW oder 14,2 kW betrieben werden.

**Wichtig:** Die Öfen dürfen in keiner Weise baulich verändert werden.

Als Ersatzteile dürfen nur solche eingebaut werden, die von der Bullerjan GmbH zugelassen sind.

Wird der Ofen baulich verändert oder mit nicht zugelassenen Ersatzteilen ausgestattet, verfallen etwaige Haftungs- und Garantiesprüche.

**1.2 Aufbau**

**1.2.1 Allgemeine Anforderungen**

Bei der Aufstellung der Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF17 und deren Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen, öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassenen Feuerungsverordnungen zu beachten.

**1.2.2 Verbrennungsluftversorgung**

Der Aufstellungsraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m<sup>3</sup> je kW Nennwärmeleistung haben.

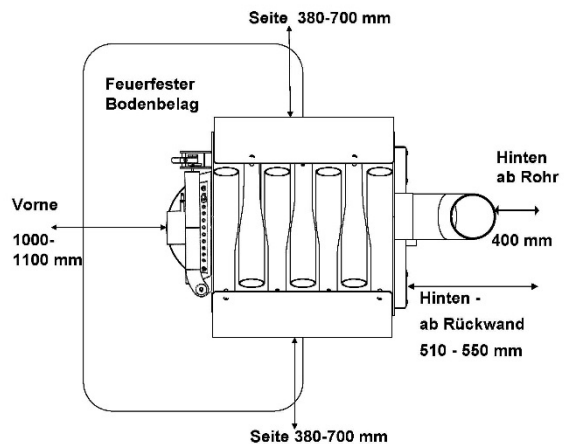
**1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Materialien und Möbeln**

**Funkenschutz / Schutz des Fußbodens**

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden / Untergrund (z. B. Holz, Laminat, Teppich) aufgestellt, ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben. Diese Platte kann aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Sicherheitsglas oder Stahlblech bestehen. Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm (ab Feuerraumtür) und seitlich um mindestens 30 cm überragen.

Die folgende Skizze veranschaulicht die notwendigen Abstände zu brennbaren Materialien und Möbeln.

Bitte beachten Sie auf der anschließenden Tabelle auf der nächsten Seite die geforderten Abstände bei den unterschiedlichen Wärmeschutzverkleidungen.

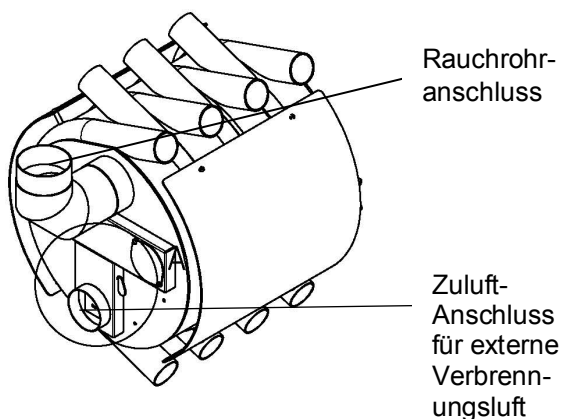




## Abstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln

Ofentyp / Ausstattung	SEITEN cm	HINTEN ab Rückwand cm	HINTEN ab Rohr cm	VORNE cm	UNTEN cm
<b>FF17 Typ 00</b>					
<b>BASIC</b>	70	54	40	100	13*
<b>Mit STAHL/GLAS</b>	52	54	40	100	13*
<b>Mit KERAMIK</b>	52	54	40	100	13*
<b>FF17 Typ 01</b>					
<b>BASIC</b>	70	51	40	110	13*
<b>Mit STAHL/GLAS</b>	38	51	40	110	13*
<b>Mit Keramik</b>	38	51	40	110	13*
<b>FF17 Typ 02</b>					
<b>BASIC</b>	70	55	40	100	7*
<b>Mit STAHL</b>	45	55	40	100	7*
<b>*Alle Öfen auf einem Podest benötigen keinen Abstand nach unten</b>					

### 1.3 Anschlüsse



#### 1.3.1 Anschluss an einen Schornstein

Bullerjan Öfen der Serie FF17 werden immer zusammen mit einem 90° Rauchrohbogen und einem 50 cm langem Rauchrohr mit integrierter Drosselklappe ausgeliefert. Dieses Anschlussmaterial ist ein Bestandteil des Ofens und muss entsprechend bei der Installation verbaut werden.

Sollten Sie weiteres Anschlussmaterial benötigen, ist dieses als Zubehör erhältlich. Der jeweilige Anschluss-Durchmesser beträgt für die Öfen:

Free Flow FF17 Typ 00: 120 mm  
 Free Flow FF17 Typ 01: 120 mm  
 Free Flow FF17 Typ 02: 150 mm.

Beim Anschluss des Free Flow FF17 an den Schornstein sollte das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden. Verbindungsstellen sind gegebenenfalls abzudichten.

Für die Reinigung des Verbindungsstücks sollte mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich mit einem Aschesauger durchführen.

Die Brennkammer muss immer eine Ascheschicht am Boden behalten. Lediglich die Überschüsse müssen abgetragen werden. Nach der Heizperiode sollte sie einmal gründlich mit einem Aschesauger gereinigt werden.

### 1.3.2 Schornstein

Bullerjan® Free Flow FF17 benötigen einen eigenen Schornstein. Falls notwendig und von Ihrem Schornsteinfeger für die individuelle Situation genehmigt, sind die Öfen jedoch zur Mehrfachbelegung von Schornsteinen geeignet (entsprechende Torsionsfeder siehe Punkt 1.4.6).

Die feuertechnische Bemessung des Schornsteins erfolgt nach DIN EN 13384 mit dem in der Tabelle 1 angegebenen Wertetripel. Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen von Bullerjan® Warmluftöfen nur dann gewährleisten, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN EN 13384 nachgewiesen ist und von Ihrem Schornsteinfeger bescheinigt wurde.

#### Zug des Schornsteins:

Ungeachtet der Ergebnisse, die ein Schornsteinberechnungsprogramm nach Eingabe der vorliegenden Werte ausgibt, ist zu berücksichtigen, dass der Schornstein im kalten Zustand einen Grundzug/Unterdruck in Höhe von mindestens 5 Pascal (Pa) aufweisen sollte.

Bei einem zu geringen Grundzug kann in der Anbrandphase Rauchgas in den Aufstellraum gelangen.

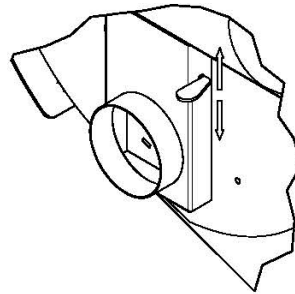
Der maximale Zug, den der Schornstein während des Heizbetriebes aufweist, sollte 16 Pascal (Pa) nicht überschreiten.

Ist der Zug zu hoch, brennt das Holz zu schnell ab und der Ofen kann seine Heiz- und Umweltqualitäten nicht voll entfalten. Des Weiteren kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer Beschädigung des Ofens führen.

Um den Schornsteinzug entsprechend zu regulieren, empfehlen wir eine automatische Zugregulierung des Schornsteins.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem autorisierten Bullerjan® Fachhändler oder Schornsteinfeger.

Alternativ kann der Schornsteinzug auch durch eine Drosselung der Zuluft des Ofens leicht reduziert werden. Dies geschieht mit Hilfe der Drosselvorrichtung an der Rückseite des Ofens.



**Zu:** Hebelstellung waagrecht = Zuluft geschlossen

**Auf:** Hebelstellung senkrecht = Zuluft vollständig geöffnet

**Hinweis:** Werden mehrere Feuerstätten gleichzeitig betrieben, müssen besondere Belüftungsanforderungen berücksichtigt werden. Es muss ggf. für Frischluftzufuhr durch geregelte Fensterlüftung oder Türöffnungen Sorge getragen werden.

**Reinigung des Schornsteins:** Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gereinigt werden, im Normalfall einmal pro Jahr.

**Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384**

Free Flow FF17	Ein- heit	Typ 00	Typ 01	Typ 02
Nennwärme- Leistung NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Abgasmassen- strom	g/s	9,7	9,8	11,0
Mittlere Abgas- temperatur	°C	225	290	346
Förderdruck	Pa	12	12	12
Mittlerer CO <sub>2</sub> -Gehalt	%	6,7	8,9	11,0
CO-Gehalt (bei 13 % O <sub>2</sub> )	Vol-%	0,10	0,08	0,10
CO-Gehalt (bei 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1250	1000	1250
Staub (bei 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	28	20	22
NOx (bei 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	126	114	95
Wirkungs- Grad	%	81	80	80

### 1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungs- luftzufuhr

Die Modellreihe FF17 verfügt über einen Anschlussstutzen für die Zuführung von Verbrennungsluft von außerhalb des Aufstellungsraumes. Für den Anschluss kann ein handelsübliches Aluflexrohr mit einem Durchmesser von 100 mm verwendet werden.

Ist die Zuführung von Verbrennungsluft von Außen nicht nötig, bleibt dieser Anschluss offen und ungenutzt.

Bitte lassen Sie sich bei der Frage nach der Notwendigkeit und der baulichen Umsetzung von Ihrem Bullerjan® Fachhändler oder Ihrem Schornsteinfeger beraten.

## 1.4 Montage

### 1.4.1 Positionierung des FF17 auf einem Bullerjan® Podest

Zur Schonung der Podestoberfläche sind die unteren Enden der Konvektionsrohre mit einem Kantenschutz versehen. Bitte entfernen Sie diese erst dann, wenn der Ofen sicher steht und so auf dem Podest positioniert ist, wie Sie das wünschen. Es können sonst Kratzer oder ähnliche Beschädigungen entstehen.

### 1.4.2 Griffe und Aschefangblech

#### Metallgriffe (Messing oder Chrom)

##### Türgriff

Schieben Sie zuerst den Federring, anschließend die große Grifffeder über den Gewindebolzen. Achten Sie darauf, dass der weniger eng gewickelte Teil der Feder nach unten – also zum Federring zeigt.

Drehen Sie nun den oben aus dem zusammengesteckten Griff herausragenden Gewindebolzen in das Gewinde im Griff der Tür ein. Ziehen Sie den Griff mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers fest.

##### Griff Primärlufthebel

Stecken Sie den kleinen Federgriff auf den Primärlufthebel an der Ofentür. Drehen Sie den Federgriff unter leichtem Druck solange, bis dieser etwa zu 2/3 seiner Höhe auf dem Primärlufthebel aufsteckt.

Sollte die Feder nicht fest sitzen, kann der oberste Ring der Feder mit Hilfe einer Zange leicht verengt bzw. geweitet werden.

#### Holzgriffe

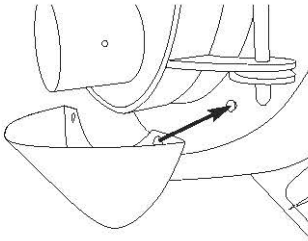
##### Türgriff

Den Holzgriff mit seinem integrierten Gewinde in das untere Ende des Türgriffes einschrauben.

##### Griff Primärlufthebel

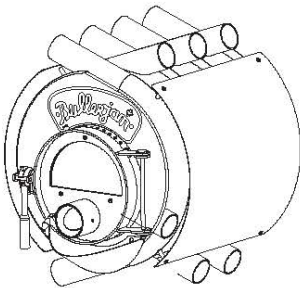
Der kleine Griff der Primärluftregelung wird nur fest auf die Griffstange der Primärluft aufgesteckt.

### Aschefangblech



Das Aschefangblech wird einfach auf die Bolzen unterhalb der Tür gehängt. Die Befestigung des Aschefangbleches ist nicht zwingend erforderlich, kann aber verhindern, dass Glut/Asche während der Bedienung direkt auf den Boden fällt.

### 1.4.3 Wärmeschutzverkleidung Stahl

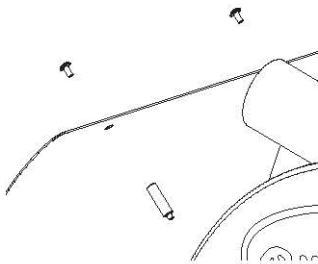


**Benötigtes Werkzeug:**

1 x Inbusschlüssel, 3 mm

**Ausrichtung:**

Langloch senkrecht = oben  
Langloch waagrecht = unten



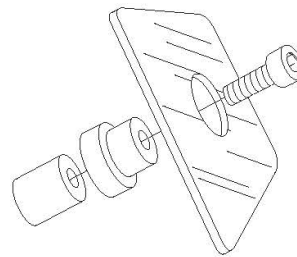
Die acht Distanzbolzen, vier auf jeder Ofenseite, in die vorgesehenen Gewindeöffnungen einschrauben, dann die Wärmeschutzverkleidungen an den vorgelochten Stellen über die Gewindeenden der Distanzbolzen halten und mit den Linsenflachkopfschrauben festschrauben.

### 1.4.4 Wärmeschutzverkleidung Glas

Wenn Sie sich für die Variante Glas entschieden haben, finden Sie bei Lieferung Ihres Ofens in der Verpackung der Verkleidung eine separat eingelegte Montageanleitung.

Sie können die Montageanleitung auch auf unserer Webseite [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com) herunterladen.

Bei der Ausführung Glas wird zusätzlich zu der Beschreibung für die Wärmeschutzverkleidung Stahl (siehe 1.4.3 ) eine Einsteckhülse aus Keramik von innen in die Lochbohrungen des Glases eingesteckt.



Zunächst die beiden oberen Schrauben leicht fixieren, dann die unteren Schrauben leicht fixieren. Erst wenn alle Schrauben positioniert sind, diese vorsichtig festdrehen.

**Wichtig!** Aufgrund der Empfindlichkeit von Glas, bitte diese Wärmeschutzverkleidung nur mit zwei Personen montieren. Es ist besonders darauf zu achten, dass das Glas nicht mehr wesentlich bewegt wird, wenn die ersten Schrauben fixiert wurden. Durch die Hebelkräfte, welche dann auf das Glas wirken, kann dieses an den Lochbohrungen leicht brechen.

**Hinweis:** Vor der Montage der Wärmeschutzverkleidung Glas empfehlen wir, den Ofen ohne angehängte Glasverkleidung einzubrennen, damit diese beim Einbrennen nicht verschmutzt oder beschädigt wird.

### 1.4.5 Speicherverkleidung KERAMIK

Wenn Sie sich für die Variante KERAMIK entschieden haben, finden Sie bei Lieferung Ihres Ofens in der Verpackung der Verkleidung oder in der Brennkammer Ihres Ofens eine separat eingelegte Montageanleitung. Diese können Sie auch auf unserer Webseite [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com) herunterladen.

**Wichtig!** Die Keramik-Speicherverkleidung ist, wie alle Keramikprodukte, sehr stoßempfindlich. Aufgrund der Empfindlichkeit von Keramik, bitte diese Verkleidung nur mit zwei Personen montieren.

Bei der Montage ist höchste Vorsicht geboten! Bitte vermeiden Sie das Anstoßen an den Ofenkörper und setzen Sie die Keramik nicht zu hart auf einer Ablage oder dem Boden auf.

**Hinweis:** Vor Montierung der Speicherverkleidung KERAMIK empfehlen wir, den Ofen **ohne** angehängte Keramik einzubrennen, damit diese beim Einbrennen nicht verschmutzt oder beschädigt wird.

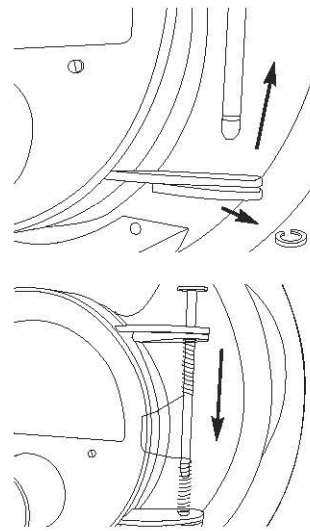
**WICHTIG!** Bitte beachten Sie, dass Sie einen mit KERAMIK ausgestatteten Free Flow immer langsam aufheizen, da es sonst zu Spannungsrissen in der Keramik kommen kann. Bitte halten Sie sich in diesem Zusammenhang auch unbedingt an die Vorgaben der maximal zu verwendenden Brennstoffmenge pro Stunde (siehe Tabelle Punkt 2.1.2).

### 1.4.6 Zubehör Torsionsfeder (optional)

Bei Anschluss mehrerer Öfen an einem Schornstein muss Ihr Free Flow mit einer Torsionsfeder ausgestattet werden. Diese Feder erhalten Sie auf Nachfrage kostenlos – bitte sprechen Sie uns an.

Werden mehrere Feuerstätten an einem Schornstein betrieben, müssen alle über eine selbstschließende Tür verfügen.

### Einbau der Torsionsfeder



Zuerst entfernen Sie den Sicherungsring am Türführungsbolzen.

Ziehen Sie nun den Bolzen soweit nach oben aus seiner Führung heraus, bis Sie die Feder entsprechend der Skizze einsetzen können. Die Feder wird mit der gekröpften Seite nach oben zwischen den Türflaschen eingesetzt.

Die mittlere Halterung der Feder muss um den Türrahmen greifen. Die obere und untere Halterung der Feder muss hinter den Laschen am Ofen klemmen. Mit etwas Kraft führen Sie den Türbolzen zurück in die Ursprungsposition. Als Letztes bitte den Sicherungsring wieder aufbringen.

## 2 Feuerungs- / Bedienungsanleitung

### 2.1 Erste Inbetriebnahme

**Prüfung der Sichtscheibe:** Bitte prüfen Sie vor dem ersten Anheizen den Einbau der Sichtscheibe (siehe hierzu auch Punkt 3.1.2). Die Schrauben für die Scheibenhalterung an der Frontseite der Feuerraumtür dürfen dabei nur so fest angezogen sein bzw. werden, dass sich die Scheibe noch etwas bewegen lässt. Die Dichtschnur muss umlaufend von der Scheibe eingeklemmt sein.

## Feuerraumauskleidung

Bullerjan Öfen der Serie FF17 sind mit hochwertigem und feuerfestem Vermiculite ausgekleidet.

Durch diese Auskleidung erreicht der Free Flow sehr hohe Wirkungsgrade und verbrennt sehr emissionsarm.

Im Free Flow FF17 wird Vermiculite höchster Güte und Dichte verarbeitet - dennoch kann es bei unsachgemäßem Gebrauch und bei Überhitzung zu schnellem Verschleiß, Rissbildungen und Brüchen kommen.

**Bitte legen Sie das Holz daher immer achtsam in den Feuerraum ein, statt es einzuwerfen.**

**Des Weiteren beachten Sie die der Leistungsklasse des Free Flows entsprechende maximal einzugebende Brennstoffmenge pro Stunde um Überhitzungen vorzubeugen.**

Generell unterliegt das Material Vermiculite auch bei sachgemäßem Gebrauch einem gewissen Verschleiß. Sobald Sie Risse oder Brüche feststellen, sollten Sie das defekte Material austauschen.

Entsprechende Ersatzteile liefert Ihnen Ihr Bullerjan-Fachhandelspartner, alternativ finden Sie diese in unserem Onlineshop unter [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

### 2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich luftgetrocknetes, naturbelassenes Hartholz (z. B. Buchenholz) in Form von Scheiten mit einer Restfeuchte von weniger als 15 %.

**Wichtig!** Niemals behandeltes oder kunststoffbeschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Pappe, Papier, Holzschnitzel, Kohle, Koks oder Ähnliches verwenden! Die Verwendung solcher Materialien ist sehr schadstoffreich und kann zu einer nachhaltigen Schädigung des Bullerjan® Warmluftofens FF17 führen.

#### Einbrennen:

Bullerjan® Free Flow FF17 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster, um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten.

### 2.1.2 Anzündevorgang:

Öffnen Sie die Feuerraumtür, legen Sie bei den Typen 00 und 01 zwei Holzscheite und beim Typ 02 vier Holzscheite in die Mitte der Brennkammer ein und stapeln Sie bis zu 1 kg Anzündeholz auf die Holzscheite. Entzünden Sie nun mit Hilfe von Anzündhilfen das Anzündeholz von oben und schließen Sie die Ofentür.

Öffnen Sie die Primärluftregelung und die Drosselklappe im Ofenrohr vollständig, die Scheibenspülung sollte vorerst (ca. 10 Min.) geschlossen werden.

Nachdem das Anzündeholz weitgehend verbrannt ist, bildet sich ein Glutbett. Dieser Vorgang kann je nach Zugbedingungen Ihres Schornsteins und verwendeter Holzart bis zu 45 Minuten dauern. In dieser Zeit sollte die Feuerraumtür verschlossen bleiben, damit der Ofen schnellstmöglich seine optimale Betriebstemperatur erreicht.

Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, öffnen Sie langsam die Ofentür (zur Vermeidung von Rauchaustritt und Ascheverwirbelungen) und legen Sie weiteres Scheitholz auf das Glutbett.

Nun hat Ihr Free Flow eine ausreichende Betriebstemperatur erreicht um die leistungsabhängige, maximale Scheitholzmenge pro Stunde optimal zu verbrennen.

Die Primärluftregelung sowie die Drosselklappe im Rohr kann nun entsprechend der Vorgaben (siehe Tabelle auf der nächsten Seite) eingestellt werden, gleiches gilt für die Öffnung der Scheibenspülung.

Berücksichtigen Sie bitte, dass das Zünden nachgelegter Scheite immer etwas verzögert erfolgt (3 – 4 Minuten), da das Holz erst eine gewisse Temperatur erreichen muss. Bitte beachten Sie, dass sich in der Anheizphase Ruß und ggf. Kondensat an der Sichtscheibe des Ofens niederschlagen kann. Diese Verschmutzung kann bei der Verbrennung natürlicher Festbrennstoffe nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

**Achtung heiß!** Die Oberflächen des Ofens während des Heizbetriebes werden sehr heiß.

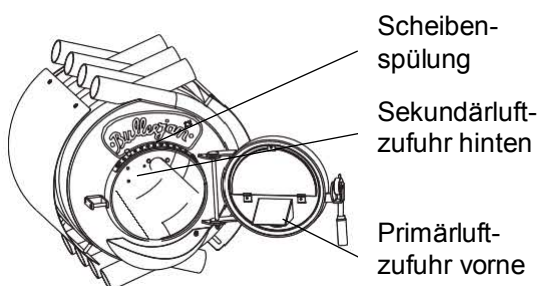
**Wichtig!** Keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin zum Anzünden verwenden. **Wichtig!** Die Verwendung von größeren Mengen an Brennholz steigert die Wärmeleistung nicht wesentlich; vielmehr entweicht die überschüssige Energie in den Schornstein. Außerdem führt dies zu hohen Schadstoffemissionen und kann den Ofen und die darin verbauten Teile im Extremfall beschädigen.

## Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

Free Flow FF17	Ein- heit	Typ 00	Typ 01	Typ 02
Nennwärme- Leistung NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Brennstoff- menge	kg	1,51	2,25	3,49
Brennstoffart	Hartholz, trocken	2 Scheite 25 cm	2 Scheite 33 cm	4 Scheite 33 cm
Brenndauer	Minuten	45	45	45
Empfohlene Platzierung in der Brennkammer		längs neben- einander	längs neben- einander	versetzt neben- einander
Einstellung der Primärluftklappe in der Brennraumtür		22°/5 mm auf	7°/1,5 mm auf	58°/18 mm auf
Einstellung der Sekundärluft über der Brennraumtür (Scheibenspülung)		1 mm auf	0,5 mm auf	5 mm auf auf
Drosselklappe im Rohr		100 % zu	100 % zu	100 % zu

Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Garantieanspruch auf den Bullerjan® Warmluftofen FF17 verloren geht, wenn Sie Ihren Ofen durch die Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe oder durch Beladung mit wesentlich zu großen Brennstoffmengen überstrapazieren.

### 2.1.3 Verbrennungsluftregelung



Zur Verbrennungsluftversorgung sind Bullerjan® Warmluftöfen der Baureihe FF17 mit einer regelbaren Primärluftzuführung und einer regelbaren Scheibenspülung ausgestattet.

Zusätzliche Verbrennungsluft wird über Zuluftrohre und Bohrungen über die Rückseite direkt ins Glutbett geführt.

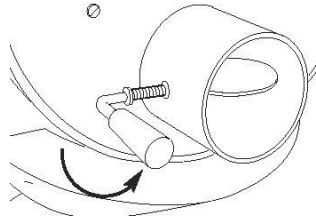
Durch diese innovative Anordnung des Ofens erhält das Feuer Luft von allen Seiten und auf verschiedenen Höhen und brennt besonders effizient und emissionsarm.

### 2.1.4 Vordere und hintere Luftzufuhr

Über die Zuluftöffnung in der Feuerraumtür (unterhalb der Sichtscheibe) gelangt die vordere Primärluft in den Feuerraum.

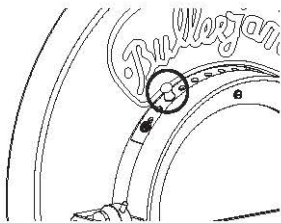
Von der inneren Rückwand verlaufen zwei Zuluftrohre waagrecht in den Feuerraum. Von dort gelangt weitere Verbrennungsluft in den Brennraum.

Die hintere Sekundärluftzufuhr ist ebenfalls regelbar. Je nach Zugverhalten Ihres Schornsteins, kann hier noch einmal justiert werden.



Beim Anheizen und dem Betrieb mit Nennwärmeleistung muss die Primärluftklappe in der Feuerraumtür geöffnet sein (Details siehe Punkt 2.1.2). Die Primärluftzuführung sollte nur zum Glut halten ganz oder fast vollständig geschlossen werden.

### 2.1.5 Scheibenspülung

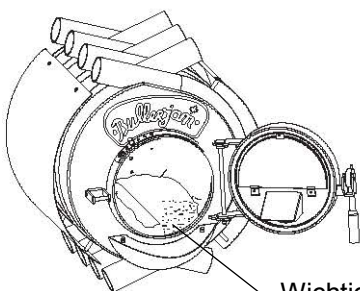


Die Scheibenspülregelung oberhalb der Ofentür führt Sekundärluft an der Frontscheibe entlang nach unten zur Flamme. Ein Verschmutzen der Scheibe kann so wirkungsvoll verzögert werden.

Eine Verschmutzung kann aber bei Festbrennstoffen, die naturgemäß Ruß erzeugen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Durch das Verstellen des Schiebereglers wird die Intensität der Luftzufuhr verringert oder erhöht. Für einen optimalen Betrieb sollte die Scheibenspülung bei allen Typen gemäß den Angaben in der Tabelle (oben links auf dieser Seite) geöffnet sein.

### 2.1.6 Aschebett



Wichtige Ascheschicht

Lassen Sie immer eine Schicht Asche - max. 3-5 cm - auf dem Feuerraumboden. Überschüssige Asche kann problemlos mit einer Schaufel entfernt werden.

Die Ascheschicht schützt das Material des Ofenbodens und sorgt für die vollständige Verbrennung des eingelegten Brennmaterials.

## 3 Reinigung/Wartung

### 3.1 Pflege und Reinigung allgemein

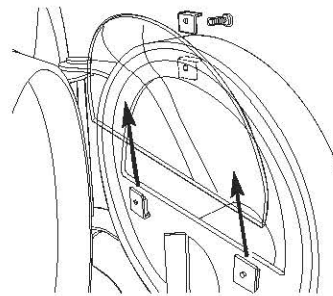
Die rauchgasführenden Teile von Bullerjan® Free Flow FF17 sowie die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich einfach mit einem Aschesauger durchführen.

#### 3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe

Die Sichtscheibe selbst lässt sich gut mit einem fusselfreien Tuch und Haushaltsglasreiniger putzen. Außerdem eignen sich Spezialreiniger, die im Fachhandel erhältlich sind.

Wenn notwendig kann die obere Halterung der Scheibe gelöst und die Scheibe herausgezogen werden.

#### 3.1.2 Austausch der Sichtscheibe



Bitte prüfen Sie vor dem Einsetzen der Ersatzscheibe die Beschaffenheit der Dichtung (Dichtschnur) und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Beim Einbau der Ersatzscheibe ist wieder zu beachten, dass die Halterungen nicht zu fest angezogen werden, damit die Scheibe sich unter Wärme noch ausdehnen kann. Die Scheibe muss sich noch leicht bewegen lassen!

**Wichtig:** Die Sichtscheibe besteht aus hoch hitzebeständiger Glaskeramik. Bitte nur durch entsprechende, bei uns erhältliche Ersatzteile ersetzen!



### 3.1.3 Reinigung der hinteren Zuluftleitungen

Die inneren Luftzuführungsrohre dürfen nie verschlossen sein.

Durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit reinigen sich die Zuluftlöcher im Normalfall von selbst. Sollten sich die Zuluftöffnungen trotzdem einmal verschließen, können diese mit einem Aschesauger im Feuerraum freigesaugt werden.

Reicht das nicht aus, können Sie die Rohre auch von der Rückseite des Ofens aus reinigen. Zu diesem Zweck entfernen Sie bitte die Revisionsabdeckungen an der Rückwand des Ofens.

## 4 Allgemeine Hinweise betreffend möglicher Betriebsstörungen bei jeglicher Art von Holzfeuerstätten und deren Behebung

Ein leichter Rußbelag auf der Glasscheibe ist unvermeidlich und nimmt mit jeder Feuerung ein wenig zu.

### Übermäßig viel Ruß auf dem Glas hat hauptsächlich drei verschiedene Ursachen:

- Das Holz ist zu feucht. Dies führt zu unsauberer Verbrennung mit hoher Rauchentwicklung.
- Das Glutbett hat eine zu niedrige Temperatur, was zu hoher Rauchentwicklung beim Nachlegen und schlechtem Zug im Rauchrohr führt.
- Falsche Handhabung, zum Beispiel: Die Verbrennungsluftzufuhr ist falsch eingestellt.

Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Grundglut haben und schauen Sie sich gegebenenfalls die Heizanleitung (siehe Punkt 2) noch einmal an.

### Zeitweiliger Rauchgeruch in der Umgebung des Kaminofens:

Dies kann durch witterungsbedingten Druck im Kamin auftreten und geschieht meist bei einer bestimmten Windrichtung. Sollte dies zu häufig auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinbauer über die Möglichkeit, diesen Effekt zu beheben.

**Bedienung:** Bitte achten Sie auch darauf, die Tür nie ruckartig zu öffnen. Der dann entstehende Unterdruck kann Rauch in den Aufstellraum ziehen. Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Türverriegelung und warten Sie, bis sich das Feuer der neuen Zuluftsituation angepasst hat (2–3 Sekunden). Nun können Sie die Tür langsam öffnen.

### Verfärbung von lackierten Teilen

Eine Verfärbung von lackierten Teilen ist auf zu hohe Temperatur im Kaminofen zurückzuführen. Der Grund für die überhöhte Temperatur kann in einer dauerhaften Überschreitung der zulässigen Höchstmenge an Holz, oder der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (z. B. Palettenreste, große Mengen an dünnem Abfallholz, etc.) oder einem zu hohen Schornsteinzug liegen.

Die Garantie umfasst selbstverursachte Schäden dieser Art nicht.

## Schornsteinbrand

Ursachen: Ein Schornsteinbrand kann bei Verwendung falschen Brennmaterials – z. B. mit zu hoher Holzfeuchtigkeit – oder unsachgemäßem Betrieb des Ofens auftreten. Hierbei schlagen sich überschüssige Teer- und Wasserdämpfe, sogenannter Schmierruß, an den Wänden des Schornsteins nieder. Ist der Sättigungspunkt des Kondensats erreicht, kann es zur Entzündung des Schornsteins mit erheblicher Flammen- und Temperaturentwicklung kommen.

### So beugen Sie wirksam vor:

1. Verwenden Sie trockenes, gut abgelagertes Brennholz.
2. Führen Sie ausreichend Sauerstoff beim Verbrennungsvorgang zu.
3. Lassen Sie den Schornstein regelmäßig warten und reinigen.
4. Beachten Sie den richtigen Querschnitt des Schornsteins.
5. Legen Sie nicht zuviel Brennholz auf, um einen Schwelbrand zu verhindern.
6. Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ofens.

### Was ist im Ernstfall zu tun?

- Benachrichtigen Sie die Feuerwehr – Notruf 112!
- Türen und Verbrennungsluftzuführung der Feuerstätte dicht verschließen.
- Alle brennbaren Gegenstände in der Nähe der Feuerstätte abrücken.
- Zugänge zu den Schornsteinreinigungsverschlüssen freihalten/freimachen.
- Schornsteinfeger verständigen.
- Feuerlöscher bereithalten.

**Wichtig!** Versuchen Sie niemals, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen! Durch das verdampfende Wasser kann es zu einem „Sprengereffekt“ kommen und der Schornstein kann ernsthaft beschädigt werden.

### Allgemeiner Störfall

Treten Probleme auf, die Sie selber nicht beheben können, lassen Sie das Feuer herunterbrennen und den Ofen erkalten. Vor der Wiederinbetriebnahme setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Schornsteinfegermeister in Verbindung, oder wenden Sie sich direkt an die Bullerjan GmbH.

## Leistungserklärung

Die

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Deutschland  
www.bullerjan.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kaminöfen Bullerjan® Free Flow FF17 den Anforderungen der EN 13240 entsprechen.

Außerdem erfüllen die Bullerjan® Öfen Free Flow FF17 die aktuellen Richtlinien der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen BImSchV Stufe I und II, die Anforderungen gemäß Artikel 15a b-VG für Österreich sowie die Luftreinhalte-Verordnung in der Schweiz.

Die Bullerjan® Öfen Free Flow FF17 dienen bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb der Produkte und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist diese Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 24 b  
46047 Oberhausen  
Notified Body-Nr.: 1625**

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie auf [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)!

**Bullerjan GmbH  
Geschäftsleitung**

Änderungen, Irrtümer und Fehler jederzeit vorbehalten.

Stand: 02/2020

**Thank you for deciding to purchase a Bullerjan® Free Flow FF17 stove. You have chosen a stove of the highest quality with cutting-edge incineration technology and very high heating efficiency.**

**Please register your product at our website, you can thereby extend the warranty to 5 years (cg. warranty terms on [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Before you begin operation of the Bullerjan Free Flow, we would like to give you some important information first and foremost:**

**Please note the following:**

Carefully read this manual before initial use. It includes important information for the installation, operation and secure use of your Bullerjan® Free Flow. If you still have questions, please contact your specialised retailer or the Bullerjan GmbH directly.

Before installing your stove, ensure that the load carrying capacity of the installation location is sufficient for the weight of the stove including the base and combustion wood. If necessary, there must be weight adjustment using a shim.

The Bullerjan GmbH points out that it is not permitted to burn waste, combustible fluids or non-suitable fuels to heat the stove.

The Bullerjan FF17- stove is an intermittent burning appliance. This means as per definition according to EN 13240: An intermittent burning appliance is a heat source which is not being used for permanent operation.

**Note:** venting devices or facilities that are operated together with burning appliances in the same room can cause problems with the operation of the stove. Please ask your chimney sweep.

Before beginning operation on your stove, please note the national and European standards as well as the valid, local regulations of your region. Ask your chimney sweep who provides this information.

Bullerjan® stoves FF17 are coated with high-quality, heat-resistant paint. This paint only hardens completely during the initial heating of the stove.

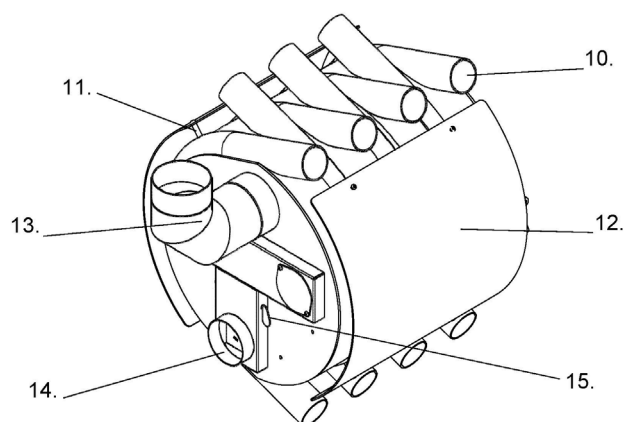
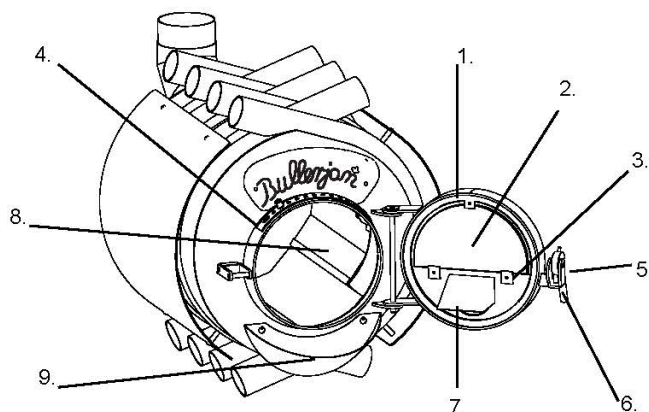
As a result, during the initial heating of the stove, there will be some smoke formation and odour. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

Firing installations require a regular inspection by a specialist. This is your professional chimney sweep or your Bullerjan® specialised retailer.

	Nominal heat output	Depth	Width	Height	Weight	Depth of combustion chamber	Air supply nozzle Ø	Flue gas nozzle Ø	Height centre exhaust gas nozzle ca.	Height centre air supply nozzle ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
<b>Type 00 Basic</b>	6.8	63.0	45.1	63.8	83	37.5	10	12	47.0	19.3
<b>Type 00 with cover Steel/Glass</b>	6.8	63.0	53.1	63.8	90	37.5	10	12	47.0	19.3
<b>Type 00 with cover Ceramic</b>	6.8	63.0	61.0	63.8	162	37.5	10	12	47.0	19.3
<b>Type 01 Basic</b>	10.0	72.1	53.0	67.0	107	46.5	10	12	50.3	17.6
<b>Type 01 with cover Steel/Glass</b>	10.0	72.1	61.0	67.0	115	46.5	10	12	50.3	17.6
<b>Type 01 with cover Ceramic</b>	10.0	72.1	69.0	67.0	162	46.5	10	12	50.3	17.6
<b>Type 02 Basic</b>	14.2	86.5	57.5	80.0	140	60.5	10	15	60.0	20.8
<b>Type 02 with cover Stahl</b>	14.2	86.5	65.5	80.0	150	60.5	10	15	60.0	20.8

## Operating elements

1. Fire room door
2. Viewing glass
3. Glass holder
4. Cleaning of the viewing glass
5. Door fastener
6. Door handle
7. Primary air inlet
8. Lining with high quality vermiculite
9. Ash catcher
10. Convection pipe
11. Spacer bolt for safety covers
12. Thermal safety cover
13. Pipe elbow 90°
14. Air supply inlet



## Table of contents

<b>1 Set-up / Connections / Installation</b>	<b>20</b>
1.1 General operation of Bullerjan® Free Flow FF17 stoves	20
1.2 Set-up	20
1.2.1 General requirements	20
1.2.2 Combustion air supply	20
1.2.3 Safety distance to combustible elements and furniture	20
1.3 Connections	21
1.3.1 Connection to a chimney	21
1.3.2 Chimney	22
1.3.3 Connection to external air supply	23
1.4 Installation	23
1.4.1 Position of the Free Flow on a Bullerjan stand	23
1.4.2 Handles and ash catcher	23
1.4.3 Thermal safety cover STEEL	24
1.4.4 Thermal safety cover GLASS	24
1.4.5 Heat storage cover CERAMIC	25
1.4.6 Optional accessory – torsion spring	25
<b>2 Firing / User manual</b>	<b>25</b>
2.1 Initial commissioning	25
2.1.1 Firewood feed and permissible fuels	25
2.1.2 Heating-up procedure	26
2.1.3 Combustion air adjustment	27
2.1.4 Air supply (front and back)	27
2.1.5 Cleaning of the viewing glass	28
2.1.6 Ash bed	28
<b>3 Cleaning / Maintenance</b>	<b>28</b>
3.1 Care and cleaning in general	28
3.1.1 Cleaning of the viewing glass	28
3.1.2 Replacement of the viewing glass	28
3.1.3 Cleaning of the air supply pipes (rear)	29
<b>4 Possible causes of and remedies for Malfunctions for all types of wood stove</b>	<b>29</b>
<b>Declaration of performance Bullerjan GmbH</b>	<b>30</b>
<b>Product data sheet Free Flow FF17 Typ 00</b>	<b>61</b>
<b>Product data sheet Free Flow FF17 Typ 01</b>	<b>62</b>
<b>Product data sheet Free Flow FF17 Typ 02</b>	<b>63</b>

## 1 Set-up/Connections/Installation

### 1.1 General operation of Free Flow FF17 stoves

Bullerjan® stoves FF17 may only be operated with closed fire room door.

Bullerjan stoves FF17 can be operated – depending on the type – with a nominal heat output of 6.8 kW, 10 kW or 14.2 kW

Inset-installation: The Bullerjan® FF17 stoves may be encased or structurally covered. The encasing of Bullerjan stoves may only be performed by specialised licensed companies in the in-built stove and installation business.

**Important!** The stoves may not be structurally modified in any way. Only those spare parts may be installed which are permitted by Bullerjan GmbH. If the stove is structurally modified or is equipped with non-permitted spare parts, any liability and warranty claims become invalid.

### 1.2 Set-up

#### 1.2.1 General Requirements

When installing Bullerjan® FF17 stoves and when connecting them to exhaust gas systems, the relevant regulations under public law, particularly the provisions of state construction ordinances and the approved firing regulations are to be followed.

#### 1.2.2 Combustion air supply

The room in which the stove is to be installed should at least have a minimum volume of 4 m<sup>3</sup> per kW of nominal heating capacity.

#### 1.2.3 Safety distance to combustible components and furniture

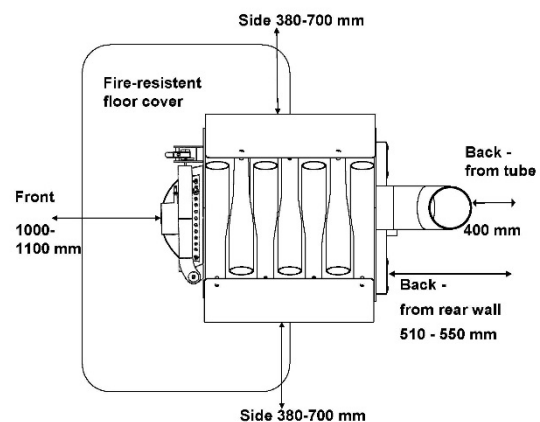
The following diagram illustrates the required distances to combustible components and furniture.

Please note the following table for deviating minimum distances for the various thermal safety cover versions.

If the stove is placed on a combustible floor (e.g. wood, laminate, carpet), a floor plate made of non-combustible material is required. This plate can be made of different materials such as safety glass or steel. The bottom plate must overtop the front of the stove by at least 50 cm (from combustion chamber opening) and laterally by at least 30 cm.

The following sketch illustrates the necessary distances to flammable materials and furniture.

Please refer to the table on the next page for the required clearances for the different types of thermal insulation cladding.

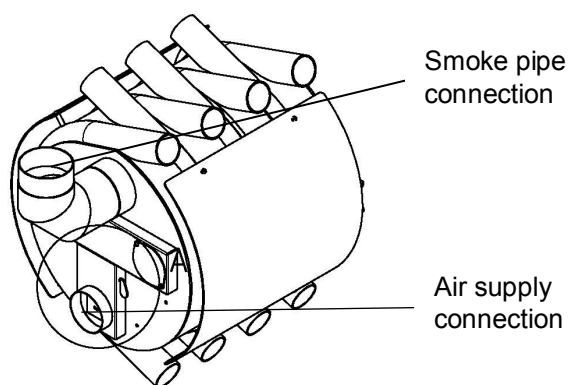


## Safety distances to combustible elements and furniture

Stove type / Thermal safety covers	SIDES cm	BACK from rear wall cm	BACK from pipe cm	FRONT cm	FLOOR cm
<b>FF17 Type 00</b>					
<b>BASIC</b>	70	54	40	100	13*
<b>with steel or glass covers with ceramic</b>	52	54	40	100	13*
	52	54	40	100	13*
<b>FF17 Type 01</b>					
<b>BASIC</b>	70	51	40	110	13*
<b>with steel or glass covers with ceramic</b>	38	51	40	110	13*
	38	51	40	110	13*
<b>FF17 Type 02</b>					
<b>BASIC</b>	70	55	40	100	7*
<b>with steel covers</b>	45	55	40	100	7*

**\*Stoves on a Bullerjan pedestal do not need any distance to the floor**

### 1.3 Connections



#### 1.3.1 Connection to a chimney

Bullerjan® stoves Free Flow FF17 are always supplied together with a 90° smoke pipe elbow and a 50 cm long smoke pipe with integrated throttle valve. This connection material is a component of the stove and must be fitted during installation.

Any additional connection material is available as an accessory.

The respective diameter of the connection pipes for the stoves is as follows:

Free Flow FF17 Typ 00: 120 mm  
 Free Flow FF17 Typ 01: 120 mm  
 Free Flow FF17 Typ 02: 150 mm.



The connection piece between the stove and the exhaust gas system should be as short and straight as possible and laid rising. Connection points are to be sealed off. At least one cleaning opening should be available to clean the connection piece.

The connection pieces must be cleaned in the event of soiling, but at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber needs its ashbed on the floor. Please remove the ash only, when the ash bed is getting too high. After the heating period, the combustion chamber should be completely cleaned. This can be done with an ash vacuum cleaner.

### 1.3.2 Chimney

Bullerjan® hot air stoves FF17 need a chimney of their own. If necessary and approved by your chimney sweep, FF17 - models are also suitable for the multiple configuration of chimneys with the use of a corresponding torsion spring (see also 1.4.6 – the torsion spring is available as an accessory).

The fire assessment has to be made according to DIN EN 13384 with the triple of values indicated in table 1.

We can only assure operational safety and the nominal heat capacities of Bullerjan® hot air stoves if sufficient measurements of the chimney in accordance with DIN EN 13384 has been proven and certified by your professional chimney sweep.

#### **Draught of the chimney:**

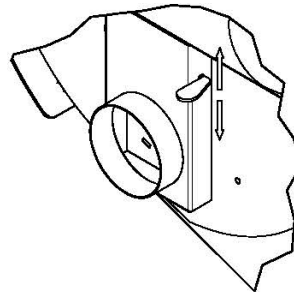
Regardless of the results that a chimney calculation program outputs after entering the present values, it has to be taken into consideration that in the cold state the chimney should exhibit a basic draught /under pressure in the amount of at least 5 Pascal (Pa).

In the event that the basic draught is too low, flue gas can ingress in the installation room, in the course of the initial combustion.

The maximum draught that the chimney exhibits during the heating operation must not exceed 16 Pascal (Pa). Insofar as the draught is too high, the wood burns too quickly and the stove cannot unfold its full heating and environmental qualities. Furthermore, an excessively high draught in the chimney may result in damage of the stove.

For the regulation of the draught of the chimney, we suggest an automatic draught regulation located between the stove and the chimney. Please contact your authorized retailer or chimney sweep.

Alternatively, the chimney draft can also be reduced by throttling the air supply of the stove. This can be done with the aid of the throttle device at the rear of the stove.



#### **Closed:**

Lever position horizontally  
= air supply closed

#### **Open:**

Lever position vertically  
= air supply completely open

**Please note:** If you run multiple fireplaces at the same time, special ventilation requirements must be taken into account. Please ensure in this case a controlled ventilation of fresh air by opening windows and doors regularly.

#### **Cleaning the chimney:**

The chimney must be regularly by a chimney sweep, normally once per year.

**Tabelle 1: Triple of values for the calculation of chimney according DIN EN 13384**

<b>Free Flow FF17</b>	<b>Unit</b>	<b>Type 00</b>	<b>Type 01</b>	<b>Type 02</b>
Nominal heat capacity NWL	kW	6.8	10.0	14.2
Exhaust gas Mass flow	g/s	9.7	9.8	11.0
Average exhaust Gas temperature	°C	225	290	346
Conveyance Pressure	Pa	12	12	12
Mean CO <sub>2</sub> -content	%	6.7	8.9	11.0
CO-content (at 13 % O <sub>2</sub> )	Vol-%	0.10	0.08	0.10
CO-content (at 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1250	1000	1250
Dust (at 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	28	20	22
NO <sub>x</sub> (at 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	126	114	95
Efficiency	%	81	80	80

### 1.3.3 Connection to external combustion air supply

The models series FF17 are equipped with a connection nozzle for the supply of combustion air from outside the installation room. If necessary, this should be used in low-energy homes with controlled ventilation and deventilation.

A commercial aluminium flex pipe with a diameter of 100 mm can be used to connect.

If the supply of combustion air from the outside is not necessary, this nozzle remains open and unused.

If necessary, please get advice from your Bullerjan specialised dealer or Bullerjan GmbH.

## 1.4 Installation

### 1.4.1 Positioning the FF17 on a Bullerjan® pedestal

The bottom ends of the outer convection tubes are equipped with a safety edge to protect the base surface. Please only remove them when the stove is standing securely and is properly positioned on the pedestal. Otherwise scratches or similar damages can occur.

### 1.4.2 Handles and ash plate

#### Metal grips (brass/chrome)

##### Door handle

First push the spring ring, then the large grip spring over the threaded bolt. Make sure that the less tightly wound part of the spring points downwards - i.e. towards the spring ring. Now screw the threaded bolt protruding from the top of the assembled handle into the thread in the handle of the door. Tighten the handle using a slotted screwdriver.

##### Handle primary air lever

Place the small spring handle on the primary air lever on the oven door. Turn the spring handle under slight pressure until it is about 2/3 of its height on the primary air lever attached. If the spring is not tight, the uppermost ring of the spring can be slightly narrowed or widened using pliers.

#### Wooden handles

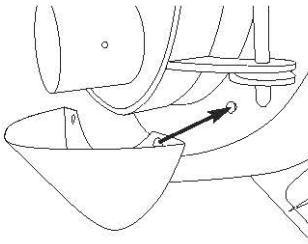
##### Door handle

Manually attach the door handle with its integrated threading to the bottom end of the door handle.

##### Handle primary air lever

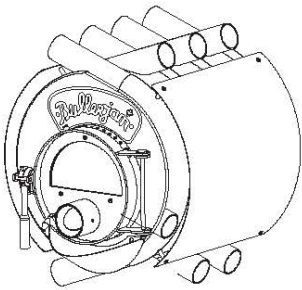
The small handle of the primary air controller onto the handle bar only has to be attached firmly.

### Ash catch tray



The ash catch tray is simply hung onto the bolts under the door. Attaching the ash plate is not necessary but can prevent embers/ashes from falling onto the floor during operation.

### 1.4.3 Thermal safety covers steel

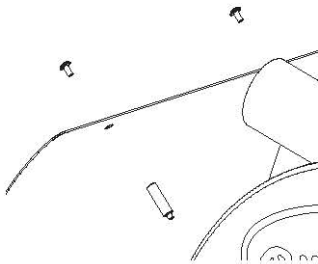


#### Required tools:

1 x Allen wrench,  
3 mm

#### Alignment:

Upper slot = vertical  
Lower Slot = horizontal

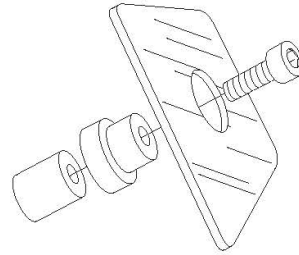


Screw the eight spacing bolts, four on each stove side, into the provided threaded openings on the sides of the stove. Then move the covers with the perforated holes onto the ends of the distance bolts and tighten with the provided screws.

### 1.4.4 Thermal safety covers glass

If you have selected a stove with GLASS, you will have received a separate installation sheet with the glass. You can also download an installation sheet from [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

With the GLASS model, in addition to the description for the cover STEEL (cg. 1.4.3), a ceramic insertion sleeve is inserted from the inside into the holes of the glass.



First loosely attach the two top screws, then carefully attach the bottom screws loosely. Only when all screws are positioned, tighten them carefully so the glass will not be damaged.

**Important!** Due to the sensitivity of the glass, please mount the thermal safety covers with two people.

In particular, you should ensure that the glass no longer moves in a major way once the first screws are attached. Due to the lifting forces, it can easily break at the drill holes.

**Notice:** Before mounting the glass safety cover, we recommend to fire a new stove without connected glass first. This way the glass cannot be damaged or soiled whilst the heat resistant paint burned in (see 2.1.1).

### 1.4.5 Heat storage cover CERAMIC

If you have selected a stove with storage CERAMIC, you should have received a separate installation sheet with the ceramics. You can also download an installation sheet from [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Important!** The edges of the ceramic safety cover are very sensitive during installation. Please show caution in order not to damage them. Therefore you should always mount the covering with at least one other person.

**Notice:** Before mounting the ceramic storage cover, we recommend to fire the stove without connected ceramic first. This way the ceramic cannot be damaged or soiled whilst the heat resistant paint burned in (see 2.1.1).

**IMPORTANT!** Please heat up your FF17 equipped with ceramic very slowly to avoid stress cracks in the ceramic-material. Please keep in mind in this context the specifications of the maximum fuel quantity per hour (see table on page 20).

### 1.4.6 Optional accessory/Torsion spring

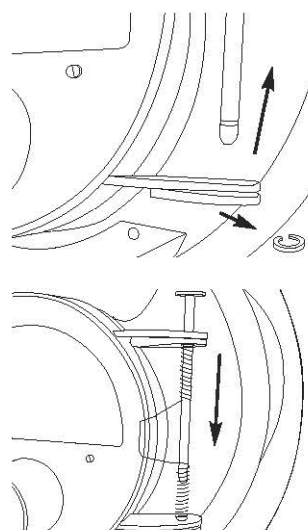
Only required when multiple burners are connected to one chimney!

**Notice:** If multiple burners are connected to one chimney it must be ensured that all burners are equipped with a self-closing door.

If multiple burners are connected to one chimney this may cause ventilation problems (air exchange and supply). Please ask your chimney sweep.

The torsion spring, that makes the door of the combustion chamber self-closing, is available for all types Free Flow 00 to 02 as an accessory part. If you require a torsion spring, we will send it to you upon request and without charge.

### Installation of the torsion spring



Please remove the safety ring on the door guide bolt and then pull up the bolt.

Insert the spring between the door straps with the cranked side upward.

The centre holder of the spring must grip around the door frame. The top and bottom holder of the spring must clamp behind the straps on the stove.

With some force (if necessary a second person to guide), bring the door guide bolt back to the previous position.

Finally, reattach the safety ring.

## 2 Firing/User manual

### 2.1 Initial commissioning

#### Inspection of the viewing glass:

Please check the viewing glass installation before initial heating (also cf. point 3.1.2). The screws for the glass holder on the front side of the fire room door may only be or become so firmly connected that the glass can still move. The sealing cord must be clamped by the glass all around.

## Combustion chamber lining

Bullerjan stoves of the FF17 series are lined with high-quality and fireproof vermiculite. Due to this lining, the Free Flow achieves very high efficiencies and burns with very low emissions.

In the Free Flow FF17, vermiculite of the highest quality and density is processed - nevertheless, improper use and overheating can lead to rapid wear, cracking and breakage.

**Please therefore always place the wood carefully in the firebox instead of throwing it in.**

In addition, please observe the maximum amount of fuel per hour to be entered, corresponding to the performance class of the Free Flow, to prevent overheating.

In general, vermiculite is subject to a certain amount of wear and tear even when used properly. As soon as you notice cracks or breaks, you should replace the defective material.

Corresponding spare parts are available from your Bullerjan specialist dealer, alternatively you can find them in our online shop under [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

## Burning in the paint

Bullerjan® stoves FF17 are coated with high-quality, heat-resistant paint which only reaches its completely solid stage the first time the stove is used. There will be smoke formation and odour when initially heating the stoves.

Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

### 2.1.1 Firewood feed and permissible fuels

As a fuel, you should only use air-dried, natural hard wood (e.g. beechwood) in the form of logs with residual moisture of less than 15 %.

**Important!** Never use treated or plastic-coated wood, chipboards, saw dust, card board, paper, coal, coke or flammable liquids such as alcohol, gasoline or similar items!

Burning materials of this kind emit a lot of hazardous, poisonous smokes and gases and can also result in sustainable damage to the Bullerjan®.

Please note, that in the ignition phase soot may condense on the viewing glass of the stove. When burning solid fuels, which naturally create soot, soiling can not be fully avoided.

Therefore soiling of the window does not constitute a defect.

**Important!** Do not use any combustible liquids like alcohol or gasoline when igniting.

**Important!** The use of larger quantities of combustible wood does not increase the heating capacity to a major degree. Instead, the excess energy escapes to the chimney. In addition, this results in high hazardous emissions and in extreme cases can damage the Bullerjan® FF17 and or individual parts.

### 2.1.2 Heating-up procedure

Open the stove door and place 2 wood logs (for Type 02 - 4 logs) in the middle of the combustion chamber and put up to 1 kg ignition wood directly on the wood logs.

Now light the ignition wood from above using an ignition aid and close the door of the combustion chamber. Open the primary air control and the throttle in the stove pipe fully, the window washing should initially (for about 10 minutes) be closed.

When the ignition wood is mostly burned, a bed of embers will have build. This process can take up to 45 minutes, depending on your chimney draft conditions and the wood used. During this time, the stove door should remain closed so that the stove reaches its optimum operating temperature as quickly as possible.

When this process is finished, slowly open the stove door (to avoid smoke and ash turbulence) and position further wood logs on the embers.

Once this is burning well, your Free Flow has reached its operating temperature. It can now burn the recommended quality and amount of wood (given in this manual) most efficiently. To achieve that, the primary air control and the throttle have be set according to given specifications (see table on the next page).

The same applies to the secondary air control. Please consider that the ignition of additional inserted logs always creates some delay (3–4 minutes), since the wood has to reach a certain temperature first.

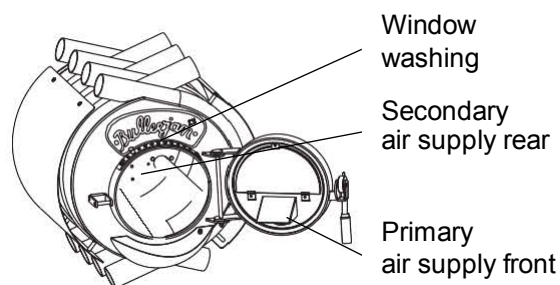
## Recommended firewood and amount of wood

Free Flow FF17	Unit	Type 00	Type 01	Type 02
Nominal heat output	kW	6,8	10,0	14,2
Fuel quantity	kg	1,51	2,25	3,49
Fuel type	hardwood, dry	2 logs 25 cm	2 logs 33 cm	4 logs 33 cm
Combustion time	minutes	45	45	45
Recommended Positioning in the firebox		along- side each other	along- side each other	offset along- side each other
Setting of the primary air adjustment in the stove door		22°/5 mm open	7°/1,5 mm open	58°/18 mm open
Setting of the secondary air valve on top of the stove door (window cleaing)		1 mm open	0,5 mm open	5 mm open
Setting of the throttle in the stove pipe		100 % closed	100 % closed	100 % closed

These settings lead to a higher degree of effectiveness of the Bullerjan® FF17 and wood consumption is reduced. Also the flame pattern is positively effected by this setting.

We would like to point out that your warranty claim to the Bullerjan® stove FF17 becomes invalidated if you put too much strain on your stove by using non-permissible fuels or by loading with fuel quantities which are excessively large.

### 2.1.3 Combustion air supply



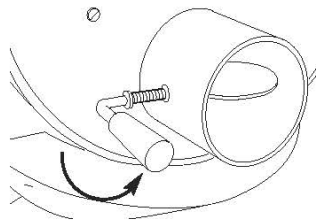
For the combustion air supply, Bullerjan® stoves FF17 are equipped with an adjustable primary air supply and adjustable glass washing system. Additional combustion air is supplied through tubes and the holes on the back of the stove directly into the combustion zone.

Through this innovative configuration, the fire receives air from all sides and at different heights and burns particularly efficiently and with low-emissions.

### 2.1.4 Air supply front and back

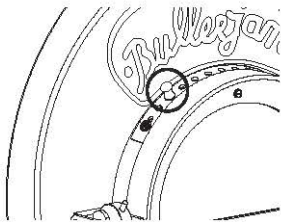
By adjusting the slider the intensity of the air supply can be de- or increased. For optimum operation, the window washing system should be opened as indicated in the table on the upper left side on this page.

The rear secondary air supply is also adjustable. Depending on the draught behaviour of your chimney, it can be adjusted again here.



When heating and operating with nominal heating capacity, the primary air valve must be open in the fire room door (details cf. point 2.1.2). The primary air supply should be closed completely or almost completely only to maintain embers.

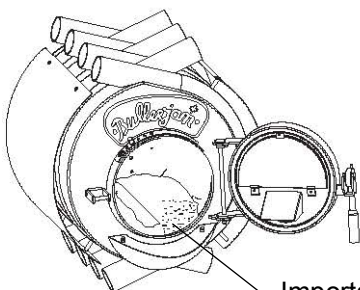
### 2.1.5 Window cleaning system



The glass cleaning system adjuster on top of the door frame guides the secondary air along the front glass downward to the flame. This way the soiling of the glass can be successfully delayed.

However, soiling cannot be avoided fully when burning solid fuels which naturally create soot and therefore soiling does not constitute a defect. The intensity of the air supply is reduced or increased by adjusting the slide regulator. Glass washing should be opened for all FF17 types according to the information in the table on the top of the previous page.

### 2.1.6 Ash bed



Important for insulation

Always leave a layer of ash - about 2-5 cm - on the floor of the combustion chamber. Simply remove excess ash with a shovel.

The ash layer is gentle to the stove material, ensures the complete combustion of the inserted combustion material and keeps the embers in the stove to glow longer.

## 3 Cleaning/Maintenance

### 3.1 Care and cleaning in general

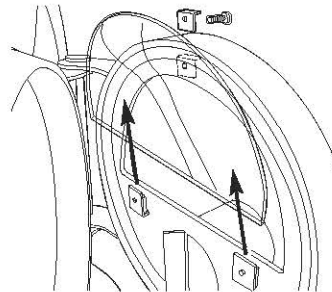
The parts of the Bullerjan® FF17 which carry flue gas and the connection pieces must be cleaned in the event of soiling, at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum.

#### 3.1.1 Cleaning of the viewing glass

The viewing glass can be cleaned well with a lint-free rag and household glass cleaner. In addition, special cleaners, available in retail stores, are also suitable.

If necessary, the top holder of the glass can be loosened and the glass can be pulled out.

#### 3.1.2 Replacement of the viewing glass



Before inserting the replacement glass, check the integrity of the sealing cord and if necessary replace it.

When installing the replacement glass, you should ensure that the holders are not tightly connected so that the glass can still extend under heat. The glass must still be able to move slightly!

**Important!** The viewing glass is made of a highly heat-resistant glass ceramic. Please only replace with the appropriate spare parts, available from us or your specialised Bullerjan® retailer.

### 3.1.3 Cleaning the air supply pipes (rear)

The internal air inlet pipes may never be clogged. The supply air holes of the primary air normally clean themselves due to the high flow speed of the air. If the air supply openings still should clog, they can be vacuumed out with an ash vacuum in the fire room.

If this is not sufficient, you can clean the pipes from the back side of the stove. To do that, please remove the covers on the back side of the stove.

## 4 Possible causes of and remedies for malfunctions for any type of stove

### A whole lot of soot gets left on the glass

A slight soot coating on the glass pane is unavoidable and increases a little with each firing.

#### In principle, soot on the glass has three different causes:

- The wood is too moist. This results in unclean combustion with high smoke formation.
- The ember bed has a temperature which is too low. This results in high smoke formation when adding wood and poor draught in the smoke pipe.
- Wrong handling, e.g. the primary air valves are not sufficiently opened in the ignition phase.

Test the moisture content of the wood. Ensure that you maintain a sufficient ember and refer to the heating manual if need be.

### Temporary smoke odour near the chimney stove

This can occur due to weather-related pressure in the chimney and when it typically occurs with a certain wind direction. If this occurs frequently, speak with your chimney constructors about how to remedy this effect.

**Operation:** Please ensure that you never open the door in a jerking manner. The resulting under-pressure can draw smoke into the installation room. Loose lock first, wait until the fire adjusts to the new air intake situation (2 – 3 seconds) and open door slowly.

### Discolouration of painted parts

A discolouration of painted parts is very rare and is attributable to exceedingly high temperature in the stove.

The reason for the excessive temperature can be a continuous exceeding of the permissible maximum quantity of wood or the use of unsuitable fuels (e.g. pallet residuals, card-board, large quantities of thin waste wood etc.).



## Chimney fire

**Causes:** A chimney fire can occur when using the wrong combustion material – e.g. wood moisture too high – or improper operation of the stove. Here excess tar and water vapours (as a kind of greasy soot) and begin to cover the walls of the inner chimney. If the saturation point of the condensate is reached, an ignition of the chimney with major flame and temperature development may occur.

### This is how to take effective precautions:

- Use dry, well stored firewood.
- Supply enough oxygen during the combustion process.
- Regularly service and clean the chimney.
- Take care of the correct dimension of the chimney.
- Do not add too much firewood in order to prevent a smouldering fire.
- Please note the operating manual of the stove.

### What to do in an emergency

- Contact the fire department – Emergency call!
- Firmly close the doors and combustion air supply of the firing installation.
- Move all combustible items away from the stove.
- Keep/make free access to chimney cleaning locks.
- Notify the chimney cleaner.
- Have a fire extinguisher ready.

**Important!** Never attempt to extinguish a chimney fire with water!

Due to the evaporating water, this can result in a 'blasting effect' and the chimney can be seriously damaged.

### General malfunction

If problems occur which you cannot remedy yourself, let the fire burn down and cool down the stove.

Before recommissioning, please contact your specialised dealer or professional chimney sweep or contact Bullerjan GmbH directly.

## Declaration of performance

The company

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Germany  
www.bullerjan.com

states with its own liability that Bullerjan® stoves of the series Free Flow FF17 types 00, 01 and 02 meet the requirements of EN 13240.

At the same time, the Bullerjan® stoves FF17 types 00, 01 and 02 provide the current guidelines of the ordinance on small and mid-sized firing systems BImSchV level I and II, as well as the clean air ordinance in Switzerland.

The Free Flow FF17 stoves also meet the requirements according to the new title 15a B-VG for Austria.

The Bullerjan® stoves FF17 types 00, 01 and 02 are dedicated to heat the room where it is installed.

These installation and operation instructions are to be followed to enable the proper operation of these products and to maintain their warranty.

The technical testing of these products was conducted by the following independent testing entity:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 34 b  
D-46047 Oberhausen  
Notified Body No: 1625**

See the corresponding Declarations of Performance at [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Management  
Bullerjan GmbH**

Changes and errors reserved.

Version: 02/2020

## **Nous vous remercions d'avoir choisi le poêle à bois Bullerjan® de la série Free Flow FF17.**

**Vous avez acquis ainsi un poêle à bois d'excellente qualité, disposant de techniques de combustion les plus modernes et de la capacité thermique la plus élevée qui soit.**

**Nous vous conseillons fortement d'enregistrer votre produit sur notre site Web et de prolonger ainsi votre garantie jusqu'à 5 ans (voir aussi conditions de garantie sur [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Avant que vous ne mettiez votre Bullerjan Free Flow en service, nous aimerions vous donner ici quelques indications importantes:**

### **S'il vous plaît noter les points suivants:**

Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement le présent manuel. Il contient des indications importantes relatives à la mise en place, au fonctionnement et à l'utilisation en toute sécurité de votre nouveau Bullerjan® Free Flow.

Si, malgré tout, vous deviez avoir des questions relatives à son utilisation, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur ou directement à nous.

Avant de faire installer votre poêle à bois, vérifiez que le support sur lequel il va être placé est suffisante pour le poids du poêle à bois y compris son socle et le bois de chauffage. Si besoin est, il est conseillé de répartir le poids, en utilisant une cale.

La Sarl Bullerjan signale qu'aucune espèce de déchets, liquides inflammables ou combustibles non conformes ne doivent être utilisés pour chauffer le poêle.

Le poêle à convection Bullerjan® Free Flow est un appareil de chauffage intermittent. Ce terme est défini dans la norme EN 13240: Un appareil de chauffage intermittent est une source de chaleur qui constitue un chauffage à fonctionnement intermittent.

Les installations de renouvellement de l'air ou d'aération en fonctionnement dans le local à chauffer peuvent causer des problèmes et impacter l'utilisation de l'appareil de chauffage.

Veuillez consulter votre ramoneur certifié ou votre installateur qualifié.

Avant la mise en service de votre poêle à bois, veuillez respecter les normes nationales et européennes ainsi que la réglementation locale en vigueur dans votre pays. Parlez-en à votre ramoneur, qui en tant que professionnel, pourra vous donner ces informations.

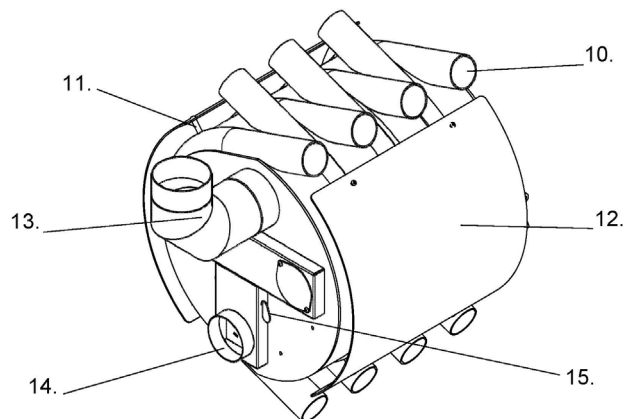
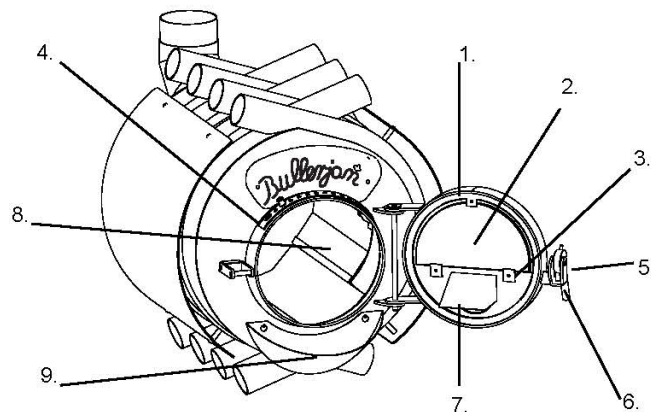
Les poêles à bois FF17 Bullerjan® sont traités avec une peinture thermorésistante de première qualité. Lors de la première montée en température de votre poêle, la peinture dégage une vapeur et une odeur nauséabonde. Veuillez donc ouvrir portes et fenêtres lors de la première montée en température.

Les appareils nécessitent une maintenance régulière par un professionnel. Cela peut être un ramoneur qualifié ou votre revendeur Bullerjan®.

	Puissance de chauffe	Profondeur	Largeur	Hauteur	Poids	Profondeur chambre de combustion	Connexion d'entrée d'air Ø	Buse de sortie Ø	Hauteur entre-axe buse de sortie ca.	Hauteur entre-axe entrée d'air ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
<b>Type 00 Basic</b>	6,8	63,0	45,1	63,8	83	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Type 00 Habillage Acier/Verre</b>	6,8	63,0	53,1	63,8	90	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Type 00 Habillage Céramique</b>	6,8	63,0	61,0	63,8	162	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Type 01 Basic</b>	10,0	72,1	53,0	67,0	107	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Type 01 Habillage Acier/Verre</b>	10,0	72,1	61,0	67,0	115	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Type 01 Habillage Céramique</b>	10,0	72,1	69,0	67,0	162	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Type 02 Basic</b>	14,2	86,5	57,5	80,0	140	60,5	10	15	60,0	20,8
<b>Type 02 Habillage Acier</b>	14,2	86,5	65,5	80,0	150	60,5	10	15	60,0	20,8

## Éléments de fonctionnement

1. Porte de la chambre de combustion
2. Vitre de la porte
3. Fixation de la vitre
4. Balayage d'air de la vitre
5. Verrouillage de la porte
6. Poignée de verrouillage
7. Réglage de l'arrivée d'air primaire
8. Revêtement du vermiculite de haute qualité
9. Réceptacle à cendres
10. Tubulure de convection
11. Boulon d'écartement
12. Revêtement de protection thermique
13. Coude de tuyau
14. Tuyau de rallonge de connexion pour l'arrivée d'air de combustion externe
15. Contrôle de l'air de combustion



## Table des matières

<b>1</b>	<b>Mise en place / Assemblage / Montage</b>	<b>35</b>
1.1	Généralités concernant le fonctionnement des <sup>®</sup> poêles Free Flow FF17	35
1.2	Mise en place	35
1.2.1	Modalités générales	35
1.2.2	Alimentation en air de combustion	35
1.2.3	Ecarts au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables	36
1.3	Raccordements	36
1.3.1	Raccordement à un conduit de cheminée	36
1.3.2	Conduit de cheminée	37
1.3.3	Raccordement à l'alimentation en air de combustion externe	38
1.4	Montage	38
1.4.1	Mise en place d'un poêle FF17 sur son socle	38
1.4.2	Poignées et réceptacle à cendres	38
1.4.3	Revêtements en acier	39
1.4.4	Revêtement en verre	39
1.4.5	Revêtements à accumulation céramique	39
1.4.6	Accessoires en option / Barre de torsion	40
<b>2</b>	<b>Instruction de chauffage / Utilisation</b>	<b>40</b>
2.1	Première mise en service	40
2.1.1	Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés	41
2.1.2	Mise en route	41
2.1.3	Réglage de l' air de combustion	42
2.1.4	Arrivée d' air / devant et à l'arrière	42
2.1.5	Balayage d' air de la vitre	43
2.1.6	Lit de cendres	43
<b>3</b>	<b>Nettoyage / Entretien</b>	<b>43</b>
3.1	Soin et nettoyage en général	43
3.1.1	Nettoyage de la vitre	43
3.1.2	Remplacement de la vitre	43
3.1.3	Nettoyage des conduites d'alimentation en air arrière	44
<b>4</b>	<b>Dysfonctionnements éventuels de tout type des poêles à bois et leur réparation</b>	<b>44</b>
	<b>Déclaration de performance Bullerjan GmbH</b>	<b>45</b>
	<b>Données techniques Free Flow FF17 type 00</b>	<b>61</b>
	<b>Données techniques Free Flow FF17 type 01</b>	<b>62</b>
	<b>Données techniques Free Flow FF17 type 02</b>	<b>63</b>

## 1 Mise en place/Assemblage/Montage

### 1.1 Généralités concernant le fonctionnement des poêles Free Flow FF17

Les poêles Bullerjan® FF17 doivent être utilisés exclusivement avec porte fermée.

Les poêles Bullerjan FF17 peuvent fonctionner - selon le type - avec des puissances calorifiques nominales de 6,8 kW, 10 kW ou 14,2 kW.

**Montage:** Les poêles FF17 doivent être encastré dans un bâti maçonné, celui-ci devant être obligatoirement mis en place par un professionnel installateur de poêles en faïence.

**Important!** Aucune modification de structure ne peut être apportée aux poêles à bois Bullerjan® FF17 seules les pièces de rechange du constructeur sont autorisées, si ces instructions ne sont pas respectées, la responsabilité et la garantie du constructeur est automatiquement remise en cause.

## 1.2 Mise en place

### 1.2.1 Modalités générales

Lors de l'installation des poêles à bois Bullerjan® FF17 et de leurs éléments de raccordement aux conduits d'évacuation, il est obligatoire que cela soit fait en conformité avec la réglementation en vigueur, DTU en France, concernant la mise en place de chauffage au bois dans les bâtiments.

### 1.2.2 Arrivée de l'air de combustion

La pièce où est installé le poêle doit disposer d'au moins 4 m<sup>3</sup> d'air / kW de puissance nominale.

Les poêles Free Flow FF17 peuvent également être utilisés avec le certificat approprié en combinaison avec des systèmes de ventilation (par exemple des systèmes de ventilation et d'extraction contrôlés) indépendants de l'air ambiant (RLU selon les exigences du DIBt).

À cette fin, l'air de combustion doit être fourni au four exclusivement de l'extérieur par la prise d'entrée d'air de combustion prévue à cet effet. De plus amples informations sur le sujet de la RLU sont disponibles au point 1.3.3.

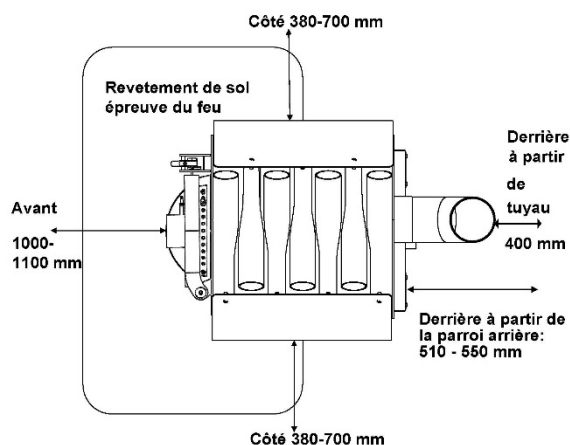
### 1.2.3 Ecart au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables

Si le poêle est placé sur un plancher / sol inflammable (par exemple le bois, stratifié, tapis) une plaque de base faite d'un matériau non combustible est obligatoire.

La plaque peut être réalisée en divers matériaux tels que, par exemple le verre de sécurité ou en tôle d'acier. La plaque de base doit surpasser le plan au sol du poêle d'au moins 50 cm (à partir de l'ouverture du foyer) et latéralement par au moins 30 cm (voir croquis suivant).

Le croquis ci-dessous indique les distances à respecter par rapport aux éléments de construction et meubles inflammables.

Concernant les distances latérales des différents types de protections thermiques, veuillez tenir compte du tableau correspondant.

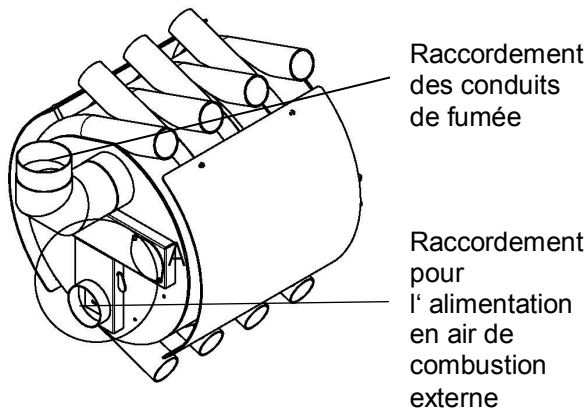


## Écarts au feu

Type / Équipement	CÔTÉS cm	ARRIÈRE de la paroi arrière cm	ARRIÈRE du tuyau cm	AVANT cm	DESSOUS cm
<b>FF17 Type 00</b>					
<b>BASIC</b>	70	54	40	100	13*
<b>Habillage en acier et verre</b>	52	54	40	100	13*
<b>Habillage en céramique</b>	52	54	40	100	13*
<b>FF17 Typ 01</b>					
<b>BASIC</b>	70	51	40	110	13*
<b>Habillage en acier et verre</b>	38	51	40	110	13*
<b>Habillage céramique</b>	38	51	40	110	13*
<b>FF17 Typ 02</b>					
<b>BASIC</b>	70	55	40	100	7*
<b>Habillage en acier</b>	45	55	40	100	7*

\* Tous les poêles sur socle n'ont pas besoin d'espace vers le bas

### 1.3 Raccordements



#### 1.3.1 Raccordement à un conduit de cheminée

Les poêles FF17 sont fournis avec leur propre coude (90°) et un tuyau (50 cm) de raccordement privé. Ces éléments font partie du poêle. Il est fortement recommandé de se rapprocher de votre revendeur Bullerjan® ou d'un autre professionnel fumiste ou ramoneur certifié avant de raccorder votre poêle au conduit de cheminée. Sollten Sie weiteres Anschlussmaterial benötigen, ist dieses als Zubehör erhältlich.

Les diamètres de buse pour le raccordement sont de:

Free Flow FF17 Type 00: 120 mm  
 Free Flow FF17 Type 01: 120 mm  
 Free Flow FF17 Type 02: 150 mm.

Le raccordement du poêle au conduit d'évacuation des gaz doit être autant que possible court, droit et vertical. Il est conseillé de bien vérifier l'étanchéité des éléments de fumisterie utilisés pour le raccordement avant la mise en fonctionnement.

Les éléments de fumisterie et conduits doivent être ramonés et nettoyés au moins une fois pendant et une fois après la période de chauffe.

La chambre de combustion nécessite un lit de cendres sur le sol. Ce n'est que si le lit de cendres devient trop haut que vous devez le réduire un peu. Après la période de chauffe la chambre de combustion doit être soigneusement nettoyée. Cela peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à cendres.

### 1.3.2 Conduit de cheminée

Les poêles Bullerjan® FF17 ont besoin d'une propre cheminée, mais ils peuvent être accordés avec d'autres appareils de chauffage au bois à un seul et même conduit, (Attention: Ne vaut pas pour la France, réglementation différente), grâce à leur système de fermeture automatique.

L'évaluation et calcul des données de combustion se basent sur la norme DIN EN 13384 conformément au triplet de valeurs indiquées dans le tableau 1.

Nous ne pouvons garantir le bon fonctionnement du poêle et les données de puissance calorifique nominale que si les dimensions et données techniques du conduit de cheminée sont bien conformes à la norme DIN EN 13384, contrôlées et certifiées par votre installateur/fumiste professionnel.

#### Tirage de la cheminée:

Quel que soit le résultat d'un programme de test de dépression de conduit sur la base des données indiquées ici, nous attirons votre attention sur le fait que le conduit devrait avoir, à froid, une dépression minimum de 5 Pascal. Si la dépression dans le conduit est trop faible à l'allumage, il y a un risque de refoulement.

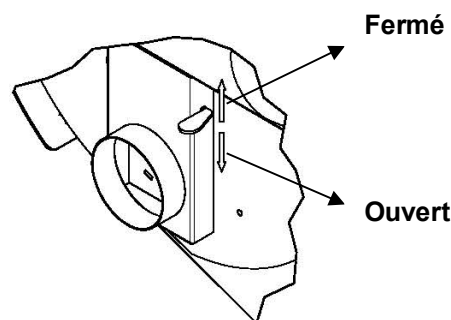
Le tirage maximal conseillé pendant l'utilisation du poêle ne doit pas dépasser les 16 Pascal (Pa). Si le tirage est excessif, le bois brûle trop vite et le poêle ne peut développer toutes ses qualités de chauffage et ses avantages environnement.

Un tirage trop puissant dans le conduit peut endommager le poêle FF17.

Pour contrôler le tirage, il est recommandé d'installer un régulateur de tirage automatique pour remédier à cette situation.

A cet effet, nous vous invitons à vous rapprocher de votre distributeur Bullerjan® ou de votre ramoneur certifié.

En variante, la cheminée peut être réduite par un étranglement de l'air d'entrée du poêle. Cela se fait au moyen du dispositif d'étranglement situé à l'arrière du poêle.



**Position du levier horizontalement = alimentation fermé**

**Position du levier perpendiculaire = alimentation entièrement ouvert.**

#### Ramonage:

Le conduit de cheminée doit être régulièrement entretenu au moins une fois par an (voir réglementation en vigueur dans votre pays) par un ramoneur certifié.



**Tableau 1: Triplet de valeurs pour le calcul conforme à DIN EN 13384 relatif aux cheminées**

Free Flow FF17	Unité	Type 00	Type 01	Type 02
Puissance nominale NWL	kW	6,8	10,0	14,2
Débit des gaz d'échappement	g/s	9,7	9,8	11,0
Température moyenne gaz d'échappement	°C	225	290	346
Pression de refoulement	Pa	12	12	12
CO <sub>2</sub> -contenu moyen	%	6,7	8,9	11,0
CO-contenu (à 13 % O <sub>2</sub> )	Vol-%	0,10	0,08	0,10
CO-Gehalt (à 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1250	1000	1250
Particules fines (à 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	28	20	22
NOx (à 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	126	114	95
Rendement	%	81	80	80

### 1.3.3 Raccordement à une entrée d'air externe de combustion

La gamme de poêles FF17 dispose d'une deuxième buse à l'arrière. Elle est à raccorder à une tubulure de rallonge afin d'amener de l'air de combustion de l'extérieur ou d'une autre pièce que celle où est installé le poêle.

Cette entrée d'air extérieur à la pièce est à utiliser dans les maisons à basse consommation d'énergie et dans celles équipées d'une ventilation mécanique contrôlée (VMC). La tubulure de rallonge peut être un flexible ordinaire en aluminium de 100 mm de diamètre comme ceux vendus dans le commerce.

S'il n'est pas indispensable de raccorder la buse arrière basse pour l'alimentation en air frais de la combustion à une arrivée d'air extérieur, la buse peut rester ouverte.

Nous vous conseillons de vous rapprocher de votre revendeur Bullerjan® ou d'autre artisan spécialisé de votre choix pour effectuer les modifications nécessaires sur le bâti.

## 1.4 Montage

### 1.4.1 Mise en place d'un poêle FF17 sur un socle Bullerjan®

Afin de ne pas abîmer la surface des socles quand on pose le poêle dessus, les extrémités des tubulures basses sont équipées d'une protection. Veuillez n'ôter celle-ci que lorsque le poêle est posé en sécurité et qu'il est définitivement positionné sur le socle de la manière que vous souhaitez. Dans le cas contraire, des éraflures ou autres rayures semblables pourraient se produire.

### 1.4.2 Poignées et réceptacle à cendres

#### Poignées métalliques (chromées et plaqué-laiton)

##### Poignée de porte

Poussez d'abord l'anneau à ressort, puis le grand ressort de préhension sur le boulon fileté. Veillez à ce que la partie la moins serrée du ressort soit dirigée vers le bas, c'est-à-dire vers l'anneau de ressort.

Vissez maintenant le boulon fileté qui dépasse du haut de la poignée assemblée dans le filetage de la poignée de la porte. Serrez la poignée à l'aide d'un tournevis à fente.

##### Manipuler le levier d'air primaire

Placez la petite poignée à ressort sur le levier d'air primaire de la porte du four. Tournez la poignée à ressort en exerçant une légère pression jusqu'à ce qu'elle atteigne environ 2/3 de sa hauteur sur le levier d'air primaire. Si le ressort n'est pas tendu, l'anneau supérieur du ressort peut être légèrement rétréci ou élargi à l'aide d'une pince.

##### Poignée en bois

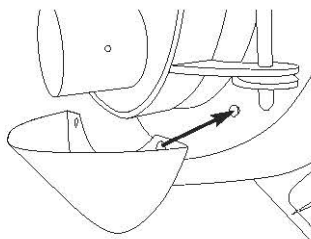
##### Poignée de porte

La poignée a un filetage intégré, la visser à l'extrémité inférieure de la poignée de la porte.

##### Manipuler le levier d'air primaire

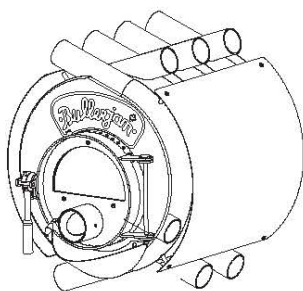
Concernant la petite poignée sur le clapet d'arrivée d'air primaire, il suffit de la pousser sur la tige prévue fermement.

### Réceptacle à cendres



Ce réceptacle est à suspendre aux deux boulons qui se trouvent sur le corps de chauffe sous la porte. Il n'est pas absolument indispensable mais permet d'éviter que des braises incandescentes ne tombent au sol quand on ouvre la porte du poêle.

### 1.4.3 Revêtements en acier

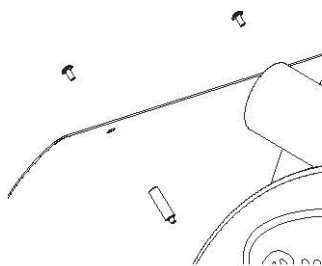


#### Outil nécessaire:

1 x clé Allen, taille 3 mm

#### Alignement:

Fente verticale = vers le haut  
Fente horizontale = vers le bas.

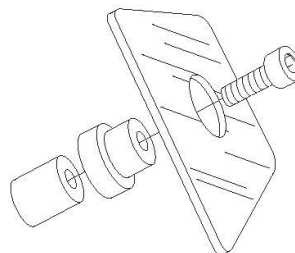


Visser les huit boulons d'écartement, quatre de chaque côté, dans les ouvertures à filetage prévues à cet effet puis fixer les protections thermiques en les superposant là où est le trou prédécoupé aux extrémités filetées des boulons d'écartement, les fixer en vissant les vis 6 pans à tête bombée

### 1.4.4 Revêtement en verre

Si vous avez opté pour des protections thermiques en verre vous trouverez dans cette notice d'utilisation une page dédiée à leur montage. Vous pouvez également télécharger ces instructions d'installation sur [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

Concernant les protections en verre, la procédure de montage demande en plus de celle précédente d'insérer la cheville en céramique dans les perforations du verre.



Tout d'abord, positionner et fixer sans serrer les vis d'en haut puis les vis d'en bas. C'est seulement quand les 4 vis sont en place qu'il est possible de serrer lentement et avec précaution pour s'assurer de leur bon maintien

**Important!** En raison de la fragilité du verre ce type de protections thermiques doit être installé à deux personnes. Les protections doivent être positionnées de façon définitive, les bouger pour ajuster la position une fois en place et les soumettre à un mouvement de levier risquerait fortement de les casser ou de casser les perforations.

A manipuler avec grande précaution!

**Indication:** Nous recommandons de faire la première montée en chaleur du poêle à sa puissance nominale pour solidariser définitivement la peinture avant d'installer les protections en verre pour qu'elles ne soient pas endommagées ou souillées par les émanations momentanées de peinture qui se dégagent à la première mise en route.

### 1.4.5 Revêtement à accumulation céramique

Si vous avez opté pour des protections à accumulation céramique vous trouverez dans cette notice d'utilisation une page dédiée à leur montage. Vous pouvez également télécharger ces instructions d'installation sur [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Important!** Ces protections en céramique sont, comme tous les produits en céramique, très fragiles et doivent donc être manipulées avec grande précaution lors du montage pour ne pas endommager la céramique. Les protections doivent donc être montées à deux personnes. S' il vous plaît éviter les chocs sur le corps du poêle et ne pas mettre la céramique trop dur sur le sol.

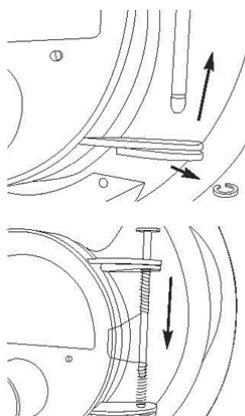
**Indication:** Nous recommandons de faire la première montée en chaleur du poêle à sa puissance nominale pour solidariser définitivement la peinture **avant** d' installer les protections en céramique pour qu' elles ne soient pas souillées par les émanations momentanées de peinture qui se dégagent à la première mise en route.

**Important!** S' il vous plaît noter: si votre poêle est équipé avec céramique il faut chauffer lentement, cela peut conduire à des fissures de contrainte dans la céramique autrement. S' il vous plaît garder dans ce contexte aux spécifications de la quantité maximale de carburant par heure (voir tableau page 30).

#### 1.4.6 Accessoires en option / Barre de torsion

Uniquement nécessaire dans une utilisation multiple sur le même conduit. La barre de torsion est disponible en tant qu' accessoire pour les types Free Flow 00 jusqu' à 02.

##### Montage barre de torsion



Oter le circlips de la goupille de guidage de porte, puis serrer le boulon.

Monter le ressort avec le côté contre-coudé vers le haut entre les fixations de porte du poêle.

La fixation centrale du ressort doit prendre le cadre de la porte. La fixation supérieure et inférieure du ressort doit se bloquer derrière les fixations du poêle. Avec un peu de force (le cas échéant il faut une deuxième personne pour aider) amener la goupille de guidage de porte à nouveau dans la position initiale. En dernier, mettre le circlips en place.

## 2 Instruction de chauffage/Utilisation

### 2.1 Première mise en service

**Vérification de la vitre:** Avant la première montée en température, veuillez vérifier le montage de la vitre (voir à ce sujet également le point 3.1.3).

Les vis pour la fixation de la vitre à l' avant de la porte du foyer ne doivent pas être trop serrées, le verre doit pouvoir se dilater quand il montera en température, la vitre doit avoir du jeu. Le cordon d' étanchéité fait corps avec le pourtour de la vitre.

### Revêtement de la chambre de combustion

Les poêles Bullerjan de la série FF17 sont revêtus de vermiculite de haute qualité et ignifuge. Grâce à ce revêtement, le Free Flow atteint des rendements très élevés et brûle avec de très faibles émissions.

Dans le Free Flow FF17, de la vermiculite de la plus haute qualité et densité est traitée - néanmoins, une mauvaise utilisation et une surchauffe peuvent entraîner une usure rapide, des fissures et des cassures.

**Veuillez donc toujours placer le bois avec précaution dans la boîte à feu au lieu de le jeter dedans.**

En outre, veuillez respecter la quantité maximale de carburant par heure à inscrire, correspondant à la classe de performance du Free Flow, afin d' éviter toute surchauffe.

En général, la vermiculite est soumise à une certaine usure, même lorsqu' elle est utilisée correctement. Dès que vous remarquez des fissures ou des cassures, vous devez remplacer le matériau défectueux.

Les pièces de rechange correspondantes sont disponibles chez votre revendeur spécialisé Bullerjan, ou dans notre boutique en ligne à l' adresse [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

### Fixation de la peinture:

Les poêles Bullerjan® FF17 sont traités avec une peinture de première qualité, très résistante à la chaleur. Lors de la première montée en température des poêles, il se produit, qu'en raison de la fixation de la peinture il y ait une émanation de vapeur et une odeur désagréable.

Par conséquent, ouvrez portes et fenêtres lors de la première montée en température.

**Attention: C'est chaud!** Quand le poêle est en fonctionnement, les surfaces extérieures du poêle sont très chaudes. Le poêle ne peut être touché, hormis par les poignées. S'il vous plaît utiliser le gant fourni.

**Important!** Pour des raisons de sécurité, la porte du foyer doit toujours être fermée sauf bien entendu lors de l'allumage, lors du garnissage en bois et lors du retrait des cendres.

#### 2.1.1 Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés

Utilisez comme combustible uniquement du bois dur (par exemple du bois de hêtre) séché à l'air, à l'état naturel sous forme de bûches, avec un taux d'hygrométrie restant de moins de 15 %.

**Important!** Ne jamais utiliser de bois, panneaux de particules, sciure, copeaux de bois, carton, papier, charbon, coke ou similaire, traités ou ayant un revêtement aux résines synthétiques! De tels matériaux sont très riches en produits nocifs et leur utilisation peut provoquer une détérioration durable du poêle Bullerjan FF17.

Pour l'allumage, ne pas utiliser de liquides inflammables comme l'alcool ou l'essence.

#### 2.1.2 Mise en route

Ouvrez la porte du foyer et empilez 2 bûches de bois (pour le type 02 - 4 bûches) dans le centre de la chambre de combustion. Empilez jusqu'à 1 kg de bois d'allumage sur les bûches. Allumez maintenant le bois d'allumage d'en haut à l'aide d'un allume-feu et fermez la porte du foyer.

Ouvrez entièrement la régulation de l'air primaire et le dispositif d'étranglement dans le tuyau. Le dispositif de nettoyage de la vitre doit tout d'abord (pour environ 10 minutes) être fermé.

Dès que le bois d'allumage est en grande partie brûlé, un lit de braises se forme. Ce processus peut durer jusqu'à 45 minutes en fonction des conditions de tirage de votre cheminée et du type de bois utilisé. La porte du foyer doit être fermée pendant ce temps, afin que le poêle atteigne sa température de fonctionnement optimale le plus rapidement possible.

Dès que ce processus est terminé, ouvrez lentement la porte du poêle (pour éviter la sortie de la fumée et les tourbillons de cendres) et posez une autre bûche sur le lit de braises.

Dès que celle-ci brûle bien, votre Free Flow a atteint une température de fonctionnement suffisante pour brûler de manière optimale la quantité de bûches maximale par heure en fonction de la performance.

La régulation de l'air primaire et le dispositif d'étranglement dans le tuyau peuvent maintenant être réglés en fonction des spécifications (voir tableau suivant), ceci s'applique également à l'ouverture du dispositif de nettoyage de la vitre.

Veillez noter que la bûche posée ensuite brûle avec un léger retard (3 – 4 minutes), car le bois doit tout d'abord atteindre une certaine température.

Veillez noter que pendant la phase de chauffe, de la suie et le cas échéant du condensat peuvent se déposer sur la vitre du poêle. Cette salissure ne peut pas être exclue lors de la combustion de combustibles solides naturels et ne constitue pas un défaut.

**Important!** L'utilisation de quantités plus importantes de bois de chauffage n'augmente pas substantiellement la puissance calorifique, l'énergie excédentaire est gaspillée dans le conduit.

En outre, cela conduit à des émissions trop élevées de matières polluantes et, dans un cas extrême, peut endommager le Bullerjan® FF17 ou les pièces associées.

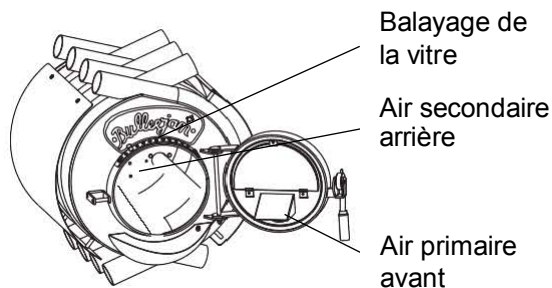
## Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés

Free Flow FF17	Unité	Type 00	Type 01	Type 02
Puissance nominale	kW	6,8	10,0	14,2
Quantité de combustible	kg	1,51	2,25	3,49
Type de combustible	bois dur, sec	2 bûches 25 cm	2 bûches 33 cm	4 bûches 33 cm
Durée de combustion	Minutes	45	45	45
Positionnement dans la chambre de		à côté de l'autre	à côté de l'autre	décalés à côté de l'autre
Réglage de l'arrivée d'air primaire dans la porte		22°/5 mm ouvert	7°/1,5 mm ouvert	58°/18 mm ouvert
Réglage d'arrivée d'air secondaire sur la porte (Balayage de la vitre)		1 mm ouvert	0,5 mm ouvert	5 mm ouvert
Dispositif d'étranglement dans le tuyau		100 % fermé	100 % fermé	100 % fermé

Grâce à ces spécifications on obtient ainsi un rendement élevé du Bullerjan® FF17 et la consommation de bois est réduite. Ce réglage influence de manière positive également l'aspect de la flamme.

Nous vous prions de bien noter que votre droit à la garantie sur le poêle FF17 Bullerjan® sera perdu si vous sollicitez trop votre poêle par l'utilisation de combustibles non autorisés ou en dépassant les quantités de bois autorisées.

### 2.1.3 Réglage de l'air de combustion



Les poêles Bullerjan® FF17 sont équipés d'une alimentation en air de combustion avec une arrivée d'air primaire et un balayage de la vitre réglables.

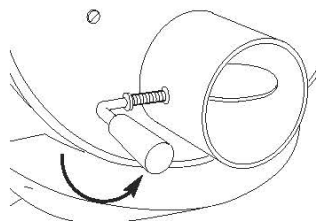
L'air de combustion supplémentaire est fourni par des tubes et trous à la face arrière du poêle directement dans le lit de braises.

Cet agencement innovant des entrées d'air alimentant la combustion de plusieurs côtés et à plusieurs niveaux permet un résultat particulièrement efficace et de plus le poêle génère très peu d'émissions.

### 2.1.4 Arrivée air / devant et à l'arrière

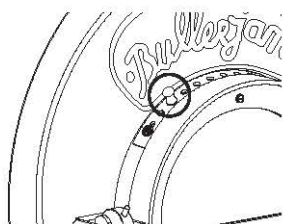
Par l'entrée d'air dans la porte de la chambre de combustion (au-dessous de la vitre), l'air primaire arrive dans la chambre de combustion.

Le réglage du balayage en air sur la vitre au-dessus de la porte du poêle déplace l'air secondaire le long de la vitre frontale vers le bas sur la flamme. Le salissement de la vitre peut ainsi être efficacement retardé.



Ensuite, l'air de combustion supplémentaire allongé sur deux tubes dans la chambre de combustion.

### 2.1.5 Balayage de la vitre

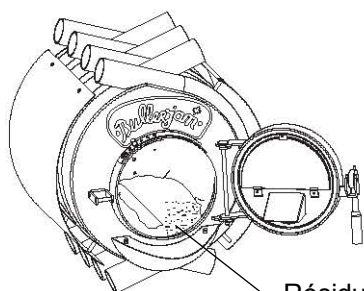


Le réglage du balayage en air sur la vitre au-dessus de la porte du poêle déplace l'air secondaire le long de la vitre frontale vers le bas sur la flamme. Le salissement de la vitre peut ainsi être efficacement retardé.

Ce salissement ne peut cependant pas être exclu lors de l'utilisation de combustibles comme le bois car il produit forcément des fumées noires. Ceci n'est pas un défaut de fonctionnement mais si le taux d'hygrométrie du bois est conforme ce salissement est moindre.

En déplaçant la réglette, l'intensité de l'arrivée d'air est diminuée ou augmentée. Afin d'assurer un fonctionnement optimal, l'arrivée d'air au dessus de la vitre devrait être ouvert comme indiqué dans le tableau correspondant sur toutes les modèles du FF17 - voir page précédente.

### 2.1.6 Lit de cendres



Résidus de cendres

Le Bullerjan® FF17 doit toujours fonctionner avec un lit de cendres. Cela signifie que le fond du poêle doit toujours être couvert d'une quantité minimum de cendres.

Laissez toujours un lit de cendres max. 3 à 5 cm au fond du foyer. Retirez seulement le surplus de cendres avec une pelle à cendres.

La couche de cendres tapisse et protège le fond du poêle, elle contribue à la combustion complète du bois et aide à conserver les braises plus longtemps.

## 3 Nettoyage/Entretien

### 3.1 Maintenance et nettoyage

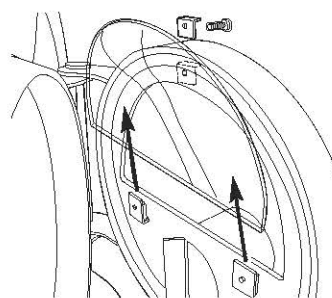
Les parties du poêle Bullerjan® FF17 en contact avec l'évacuation des gaz ainsi que les raccords, doivent être nettoyés au besoin au moins une fois pendant et après la période de chauffage. Ceci peut être effectué simplement, avec un aspirateur à cendres.

#### 3.1.1 Nettoyage de la vitre

La vitre elle-même peut être bien nettoyée avec un chiffon en coton lisse et un produit pour le nettoyage du verre. En outre, certains produits spécifiques pour les vitres de poêles comme ceux qu'on trouve dans le commerce conviennent également.

Si nécessaire, le support supérieur de la vitre pourra être desserré et la vitre retirée.

#### 3.1.2 Remplacement de la vitre



Avant de monter la vitre de remplacement, vérifier l'état du joint d'étanchéité et le cas échéant le remplacer.

Lors du montage de la vitre de remplacement, il y a lieu de veiller encore une fois, à ce que les fixations ne soient pas trop serrées, afin que la vitre puisse se dilater quand elle monte en température. La vitre doit pouvoir encore coulisser légèrement!

**Important!** La vitre est en vitrocéramique à forte résistance à la chaleur. Veuillez ne la remplacer que par des vitres de rechange adéquates, disponibles chez nous ou votre revendeur Bullerjan®.

### 3.1.3 Nettoyage des arrivées d'air arrières

Les tuyaux intérieurs de prise d'air ne doivent jamais être fermés.

En raison de la vitesse élevée de l'air entrant, les trous d'arrivée de l'air primaire se nettoient normalement d'eux-mêmes. Si ces entrées d'air frais devaient une fois malgré tout se boucher, ils pourront être nettoyés à l'aide d'un aspirateur à cendres.

Si cela suffit pas, vous pouvez nettoyer les tuyaux à l'arrière du poêle. Veuillez enlever les couvercles sur la paroi arrière du poêle.

## 4 Causes possibles des pannes de fonctionnement et leur correction

### La suie se concentre sur le verre de manière particulièrement excessive

Un léger revêtement de suie sur la vitre est inévitable et augmente un peu à chaque utilisation. Le dépôt de suie sur le verre a principalement trois causes différentes:

- Le bois est trop humide. Ce qui entraîne une combustion trop polluée avec une formation importante de fumée.
- La température du lit de braises est trop basse, ce qui entraîne une formation trop importante de fumée en réalimentant le feu et un mauvais tirage dans les tuyaux d'évacuation.
- Une mauvaise utilisation, par exemple si le clapet d'air primaire sur la porte n'est pas suffisamment ouvert dans la phase de combustion.

Vérifier la teneur d'humidité du bois, assurez-vous que vous avez une bonne braise de base et, le cas échéant, vérifiez que vous manipulez votre poêle correctement en consultant à nouveau la notice d'utilisation.

Odeur de fumée passagère autour du poêle  
Ceci peut venir du conduit en raison d'une pression due aux conditions atmosphériques et a lieu le plus souvent quand le vent vient d'une certaine direction. Si cela devait se produire fréquemment, parlez-en à l'artisan qui a installé le poêle pour qu'il y remédie.

Fonctionnement: Attention à ne jamais ouvrir la porte brusquement. L'appel d'air provoqué contrarie la dépression dans le conduit et cause un refoulement dans la pièce. D'abord, ouvrez délicatement le verrou de la porte et attendez 2 – 3 secondes). Vous pouvez ensuite ouvrir lentement la porte.

### Altération de la couleur des pièces laquées

Une altération de la couleur des parties du poêle vient d'une utilisation du poêle en surchauffe. La raison de cette surchauffe peut être due à un dépassement répété de la quantité maximum de bois autorisée ou à l'utilisation d'un combustible inapproprié (par exemple des restes de palettes, de grandes quantités de déchets de bois de faible épaisseur, etc.).

## Feu de cheminée

**Causes:** Un feu de cheminée peut se produire en cas d'utilisation d'un combustible inapproprié – par exemple du bois trop humide – ou une manipulation non conforme du poêle. Des vapeurs d'eau et de goudron abondantes se déposent alors sur les conduits de cheminée, il y a formation de suie grasse. Si le point de saturation du condensat est atteint, il peut se produire un feu de cheminée avec d'importantes propagations de flammes et de températures élevées.

### Comment prévenir efficacement:

- Utilisez du bois sec et stocké depuis longtemps.
- Alimentez suffisamment le foyer en oxygène lors du processus de combustion.
- Faites entretenir et nettoyer régulièrement le conduit de cheminée.
- Respectez la bonne section (diamètre du conduit) de la cheminée.
- Ne chargez pas trop de bois pour éviter un feu couvant.
- Respectez obligatoirement le mode d'emploi du poêle.

### Que faut-il faire en cas d'urgence?

- Appelez les pompiers – numéro d'urgence – le 18 en France.
- Fermer hermétiquement les portes et l'alimentation d'air là où est le poêle.
- Ecarter tous les objets inflammables à proximité du poêle.
- Libérer les accès aux trappes d'accès au conduit de cheminée.
- Informer le ramoneur certifié.
- Tenir prêt l'extincteur.

**Important!** N'essayez jamais d'éteindre le feu de cheminée avec de l'eau!

L'eau qui s'évapore peut créer un «effet d'explosion» et la cheminée peut être endommagée sérieusement.

### Cas général de panne

Si des problèmes surviennent que vous ne savez pas résoudre vous-même, laissez le feu d'éteindre et le poêle refroidir.

Avant la remise en service, contactez votre revendeur professionnel ou ramoneur certifié, ou adressez-vous directement à la Bullerjan GmbH.

## Déclaration de performance

La ste.

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Deutschland  
www.bullerjan.com

déclare sous sa responsabilité exclusive, que les poêles Bullerjan® de la série Free Flow FF17 de type 00, 01 et 02 sont conformes aux prescriptions de la norme EN 13240.

En outre les poêles Bullerjan Free Flow FF17 de type 00, 01, 02 répondent aux directives actuelles du décret sur les petites et moyennes installations de chauffage (loi fédérale relative à la protection contre les émissions niveau I et II).

Par ailleurs, tous les modèles Free Flow FF17 sont conformes au article 15a B-VG pour l'Autriche. Tous les modèles sont conformes à l'ordonnance suisse sur la protection de l'air.

Les poêles Bullerjan® FF17 de type 00, 01 et 02, conformément aux stipulations prévues, servent au chauffage de la pièce ou local d'installation.

Pour le fonctionnement des produits selon les formes prescrites et pour le maintien en état de la garantie, la présente notice de mise en service et d'utilisation doit être respectée.

Les essais d'homologation ont été effectués par l'Institut de vérification indépendant suivant:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 34 b  
D-46047 Oberhausen  
Notified Body No: 1625**

Les Déclarations de performance correspondants peuvent être consultés sur [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)!

**Direction commerciale  
Bullerjan GmbH**

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Version: 02/2020



**Hartelijk dank, dat u heeft gekozen voor een Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF17. U heeft daarmee een kachel van de beste kwaliteit met de nieuwste verbrandingstechnologie en de hoogste verwarmings-efficiëntie verworven.**

**Registreer a.u.b uw product direkt op onze website en verleng daarmee uw garantie tot 5 jaar (Garantievoorwaarden onder [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Voordat u uw Bullerjan Free Flow in bedrijf neemt, willen wij u in dit handboek een paar belangrijke instructies geven:**

**Let op het volgende:**

Leest u alstublieft voor de eerste ingebruikname dit handboek zorgvuldig door. Het bevat belangrijke informatie voor de installatie, de exploitatie en het veilig gebruik van uw nieuwe Bullerjan® Free Flow.

Als u toch nog vragen heeft over het gebruik, verzoeken wij u om met uw dealers of direct met ons contact op te nemen.

Controleer voordat u uw kachel opstelt of het draagvermogen van de plaats van opstelling voldoende is voor het gewicht van de kachel met inbegrip van voetstuk en brandhout. Indien nodig, moet een verdeling van het gewicht met behulp van een onderlegplaat of iets dergelijks tot stand worden gebracht.

De firma Bullerjan GmbH wijst erop dat geen afval, ontvlambare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen voor het stoken van de kachel mag gebruikt worden.

De Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF17 is een intermitterend-brandende stookvoorziening. Dit betekent volgens de definitie in de EN 13240: een intermitterend-brandende stookvoorziening is een stookfaciliteit, die een verwarmings-mogelijkheid biedt met onderbroken operationele werking.

Opmerking: Ontluchtingsfaciliteiten of –inrichtingen, die samen met stookvoorzieningen in dezelfde ruimte werkzaam zijn, kunnen problemen bij de werking van de stookfaciliteit veroorzaken. Overleg alstublieft met uw professionele schoorsteenveger.

Let alstublieft voor ingebruikname van uw kachel op de nationale en Europese normen, en tevens op de lokale regelgeving in uw regio. Spreek hierover met uw schoorsteenveger, die u deze informatie als vakman kan geven.

Bullerjan® Hetelucht kachels FF17 zijn gecoat met een duurzame, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, kan door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan.

Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open.

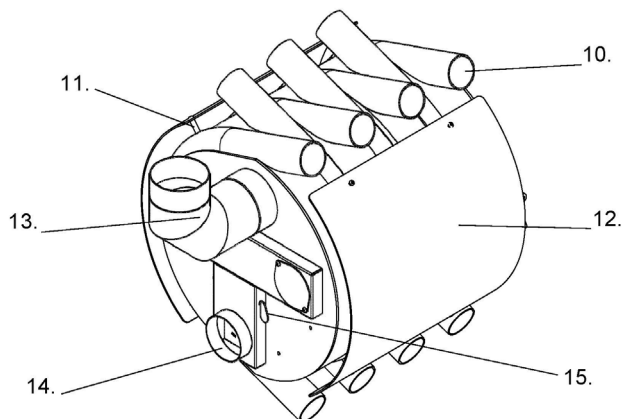
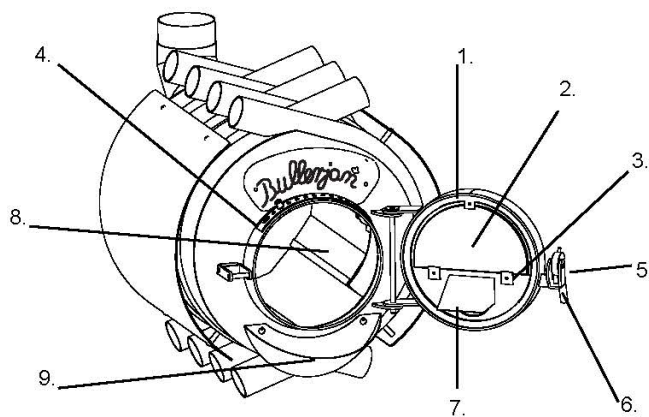
Stookplaatsen behoeven een regelmatig inspectie door een vakman.

Dit is uw professionele schoorsteenveger of uw Bullerjan® dealer.

	Nominaal warmtevermogen	Diepte	Breedte	Hoogte	Gewicht	Diepte Verbrand- ingskamer	Luchtinlatt- koppelingØ	Rookgasafvoer- koppeling Ø	Hoogte midden Rookgasafvoer- koppeling ca.	Hoogte midden Luchtinlaat- koppeling ca.
Free Flow FF17	kW	cm	cm	cm	kg	cm	cm	cm	cm	cm
<b>Type 00 Basic</b>	6,8	63,0	45,1	63,8	83	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Typ 00 Uitvoering Staal/Glas</b>	6,8	63,0	53,1	63,8	90	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Typ 00 Uitvoering Keramik</b>	6,8	63,0	61,0	63,8	162	37,5	10	12	47,0	19,3
<b>Typ 01 Basic</b>	10,0	72,1	53,0	67,0	107	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Typ 01 Uitvoering Staal/Glas</b>	10,0	72,1	61,0	67,0	115	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Typ 01 Uitvoering Keramik</b>	10,0	72,1	69,0	67,0	162	46,5	10	12	50,3	17,6
<b>Typ 02 Basic</b>	14,2	86,5	57,5	80,0	140	60,5	10	15	60,0	20,8
<b>Typ 02 Uitvoering Staal</b>	14,2	86,5	65,5	80,0	150	60,5	10	15	60,0	20,8

## Bedieningselementen

1. Deur verbrandingskamer
2. Kijkvenster
3. Houder van de ruitje
4. Ruitspoeling
5. Deursluiting
6. Handgreep sluiting
7. Primaire luchttoevoerregeling
8. Voering met hoogwaardige vermiculiet
9. Aslade
10. Convector buis
11. Afstandsbout hitteschild
12. Hitteschild
13. Rookpijpbocht
14. Aansluiting externe luchttoevoer
15. Verbandingsluchtregeling



## Inhoudsopgave

<b>1</b>	<b>Installate / Aansluiting / Montage</b>	<b>51</b>
1.1	Algemeen met betrekking tot de Werking van Bullerjan® kachels Free Flow FF17	50
1.2	Installatie	50
1.2.1	Algemeene eisen	50
1.2.2	Voorziening verbrandingslucht	50
1.2.3	Veiligheidsafstand tot brandbaren componenten en meubelen	50
1.3	Aansluitingen	51
1.3.1	Aansluiting aan een schoorsteen	51
1.3.2	Schoorsteen	52
1.3.3	Aansluiting aan externe toevoer van verbrandingslucht	53
1.4	Montage	53
1.4.1	Positionering van de FF17 op een platform Bullerjan	53
1.4.2	Handgrepen en aslade	53
1.4.3	Warmte-isolerende bekleding Staal	54
1.4.4	Warmte-isolerende bekleding Glas	54
1.4.5	Bekleding accumulatorkeramik	55
1.4.6	Accessoires optioneel / torsieveer	55
<b>2</b>	<b>Stook- / gebruiksaanwijzing</b>	<b>55</b>
2.1	Eerste ingebruikname	55
2.1.1	Brandhout laden en toegestane brandstoffen	56
2.1.2	De kachel opwarmen	56
2.1.3	Verbrandingsluchtregeling	57
2.1.4	Luchttoevoer voorkant en achterkant	57
2.1.5	Ruitspoeling	58
2.1.6	Asbed	58
<b>3</b>	<b>Reiniging / Onderhoud</b>	<b>58</b>
3.1	Verzorging en reiniging algemeen	58
3.1.1	Reiniging van het ruitje	58
3.1.2	Verwanging van het ruitje	58
3.1.3	Reiniging van de achterste luchtleidingen	59
<b>4</b>	<b>Oorzaken en mogelijkheden om operationale storingen te verhelpen</b>	<b>59</b>
	<b>Verklaring van prestatie Bullerjan GmbH</b>	<b>60</b>
	<b>Productgegevensblad Free Flow FF17 Type 00</b>	<b>61</b>
	<b>Productgegevensblad Free Flow FF17 Type 01</b>	<b>62</b>
	<b>Productgegevensblad Free Flow FF17 Type 02</b>	<b>63</b>

## 1 Installatie / Aansluiting / Montage

### 1.1 Algemeen met betrekking tot de werking van Free Flow FF17 kachels

Bullerjan® kachels FF17 mogen alleen met een gesloten deur van de stookruimte worden gebruikt.

Bullerjan FF17 kachels kunnen worden gebruikt - afhankelijk van het type - met een nominale warmteafgifte van 6,8 kW, 10 kW of 14,2 kW.

**Installatie:** De Bullerjan® FF17 kachel kan ook worden ingebouwd of bouwtechnisch afgeschermd worden. De installatie van Bullerjan® kachels mag uitsluitend door ge specialiseerde kachel- en schoorsteenbouwbedrijven worden uitgevoerd.

**Belangrijk!** De kachels mogen op geen enkele wijze structureel veranderd worden. Voor vervangingsdoeleinden mogen uitsluitend onderdelen worden geïnstalleerd, die door Bullerjan GmbH zijn goedgekeurd.

Als de kachel structureel veranderd wordt of uitgerust met niet-goedgekeurde vervangende onderdelen, vervalt elke aanspraak op garantie en aansprakelijkheid.

### 1.2 Installatie

#### 1.2.1 Algemene eisen

Bij de opstelling van Bullerjan® kachels FF17 en de aansluiting daarvan op een schoorsteensysteem moeten de van toepassing zijnde publiekrechtelijke voorschriften, in het bijzonder de bepalingen van de bouwbesluit en de voor dit doel uitgevaardigde stookvoorschriften worden nageleefd.

#### 1.2.2 Voorziening verbrandingslucht

De opstellingsruimte moet in ieder geval een omvang hebben van tenminste 4 m<sup>3</sup> per kW nominaal vermogen.

#### 1.2.3 Veiligheidsafstand tot brandbare componenten en meubelen

De volgende tekening laat de noodzakelijke afstand zien tot brandbare componenten en meubelen.

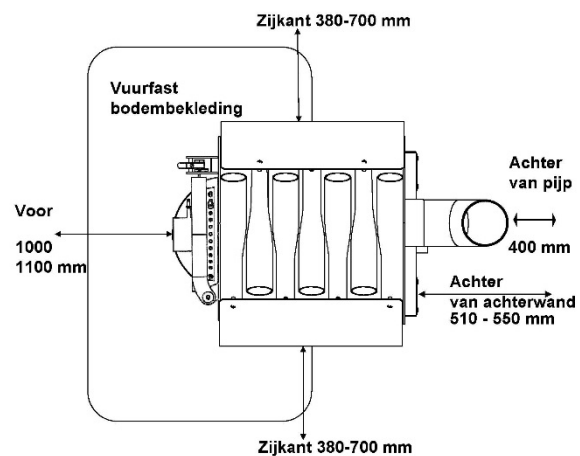
Gelieve de z de tabel op de volgende pagina te raadplegen voor afwijkende afstanden tot de wanden bij de verschillende varianten van uitvoeringen.

#### Attentie:

Als de kachel wordt geplaatst op een brandbare vloer / grond (bij voorbeeld hout, laminaat, tapijt), wordt een basisplaat van onbrandbaar materiaal vereist.

Deze kunnen worden gemaakt van verschillende materialen zoals b. v. veiligheidsgas of staalplaat. De bodemplaat heeft te overtop de plattegrond van de kachel voorziede met ten minste 50 cm (van de brandkamer opening) en lateraal met ten minste 30 cm (zie shet 1.2.3).

Let op de volgende tabel op de volgende pagina op de benodigde afstanden voor de verschillende warmte-isolerende bekledingen.

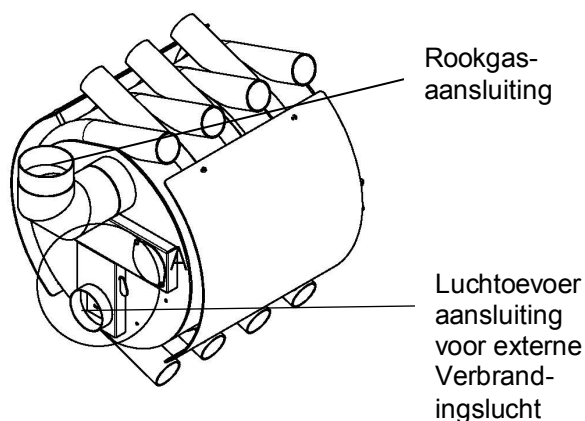


## Veiligheidsafstand to brandbare componenten en meubelen

Ofentype / Uitvoering	ZIJKANT cm	ACHTER van achter- wand cm	ACHTER van pijp cm	VOOR cm	ONDER cm
<b>FF17 Type 00</b>					
<b>BASIC</b>	70	54	40	100	13*
<b>Met staal of glas</b>	52	54	40	100	13*
<b>Met keramiek</b>	52	54	40	100	13*
<b>FF17 Type 01</b>					
<b>BASIC</b>	70	51	40	110	13*
<b>Met staal of glas</b>	38	51	40	110	13*
<b>Met keramiek</b>	38	51	40	110	13*
<b>FF17 Type 02</b>					
<b>BASIC</b>	70	55	40	100	7*
<b>Met staal</b>	45	55	40	100	7*

\* Alle kachels op één platform hebben geen ruimte naar beneden nodig.

### 1.3 Aansluitingen



#### 1.3.1 Aansluiting aan een schoorsteen

Bullerjan Free Flow FF17 kachels hebben een eigen aansluiting boog (90°) en een eigen pijp (50 cm). Deze onderdelen behoren van de kachel.

De verbinding met de schoorsteen wordt gemaakt met het bijbehorende aansluitmateriaal, dat u als toebehoren kunt krijgen. Maak bij het aansluiten a.u.b. gebruik van de ondersteuning van uw Bullerjan dealer of uw professionele schoorsteenveger.

De respectieve diameter van het aansluitstuk van de kachel:

Free Flow FF17 Type 00: 120 mm

Free Flow FF17 Type 01: 120 mm

Free Flow FF17 Type 02: 150 mm.

Het verbindingsstuk tussen de kachel en rookkanaal moet zo kort en recht en verticaal als maar mogelijk is, worden geïnstalleerd. Indien nodig de verbindinglocaties afdichten. Voor de reiniging van het verbindingsstuk moet minstens een reinigings opening aanwezig zijn.

De verbindingsstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste eenmaal tijdens en na de stookperiode gereinigd worden. Dit kan worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger. Dit mag u alleen doen, wanneer u zeker weet, dat de kachel geen vuur meer bevat.

De verbrandingskamer heeft een asbed nodig. Alleen als het asbed te hoog wordt, moet je wat as verwijderen.

Na het stookseizoen moet de verbrandingskamer echter een keer volledig worden gereinigd. Dit kan worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger.

### 1.3.2 Schoorsteen

Bullerjan® kachels FF17 vereisen een aparte schoorsteen. De kachels FF17 zijn geschikt voor meerdere kachels aan één schoorsteen (gebruik de torsieveer zie punt 1.4.6). Dit vereist een toestemming van uw schoorsteenveger moet worden verkregen.

De technische meting van de schoorsteen moet voldoen aan de volgende norm DIN EN 13384 met de in tabel 1 aangegeven drievoudige waarden.

Wij kunnen alleen dan garant staan voor de operationele betrouwbaarheid en de nominale warmtevermogens van Bullerjan® kachels als is aangetoond dat de schoorsteen voldoet aan de berekening volgens DIN EN 13384 en is gecertificeerd door uw lokale professionele schoorsteenveger.

#### **Trek van de schoorsteen:**

Ongeacht het resultaat van een schoorsteenberekeningsprogramma na het invoeren van de aanwezige waarden, moet worden opgemerkt, dat de schoorsteen in koude toestand een fundamentele trekking/onderdruk zou moeten hebben van ten minste 5 Pascal (Pa).

Bij te weinig fundamentele trekking kan tijdens de eerste verbranding rookgas in de kamer ontstaan.

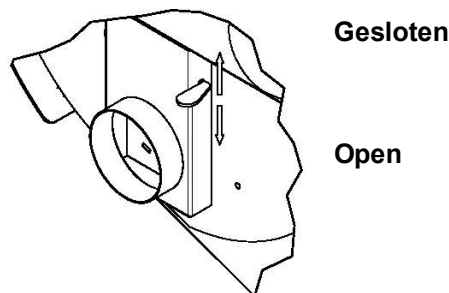
De maximale trek, die de schoorsteen tijdens het verwarmen toont, mag niet hoger zijn dan 16 Pascal (Pa).

Is de trek te hoog, dan brandt het hout te snel en de kachel kan zijn warmte en volledige omgevingskwaliteiten niet volledig benutten.

Een te hoge schoorsteentrek kan leiden tot een beschadiging van de kachel.

En oplossing voor dit geval is een automatische trekregeling van de schoorsteen. Neem contact op met uw erkende Bullerjan® handelspartner of schoorsteenveger.

Als alternatief kan de schoorsteen gemakkelijk worden verminderd na throttling van de inlaatlucht van de oven. Dit gebeurt door middel van het throttling-inrichting in het pijp achterkant van de kachel.



**Lever horizontale positie  
= luchttoevoer gesloten**

**Lever verticale positie  
= luchttoevoer volledig open.**

#### **Opmerking:**

Als u meerdere haarden tegelijk bedienen, moeten speciale vereisten voor ventilatie worden beschouwd.

Het kan nodig zijn zorg voor toevoer van verse lucht worden gehouden door middel van gecontroleerde ventilatie raam ofdeuropeningen.

#### **Reiniging van de schoorsteen:**

De schoorsteen moet regelmatig door de schoorsteenveger gereinigd worden, normaliter één keer per jaar.

**Tabel 1: Drievoudige waarden voor berekening van schoorsteenen volgens DIN EN 13384:**

Free Flow FF17	Eenheid	Type 00	Type 01	Type 02
Nominaal warmtevermogen	kW	6,8	10,0	14,2
Uitlaatgas massaastroom	g/s	9,7	9,8	11,0
Gemiddelde temperatuur uitlaatgas	°C	225	290	346
Opvoerdruk	Pa	12	12	12
Gemiddelde CO <sub>2</sub> -content	%	6,7	8,9	11,0
CO-content (bij 13 % O <sub>2</sub> )	Vol-%	0,10	0,08	0,10
CO-content (bij 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1250	1000	1250
Stof (bij 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	28	20	22
NO <sub>x</sub> (bij 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	126	114	95
Rendement	%	81	80	80

### 1.3.3 Aansluiting aan externe toevoer / verbrandingslucht

De serie FF17 beschikt over een aansluiting voor de toevoer van verbrandingslucht van buiten de opstellings ruimte. Deze aansluiting kan zo nodig gebruikt worden bij huizen met lage energie en met een gecontroleerde be- en ontluuchting.

Voor de aansluiting kan een normaal verkrijgbare aluminium pijp worden gebruikt met een diameter van 100 mm.

Als de toevoer van verbrandingslucht van buiten niet nodig is, blijft deze aansluiting open en ongebruikt.

Laat u a.u.b. bij de vraag over de noodzaak van een schoorsteen en eventuele bouwtechnische zaken adviseren door uw Bullerjan® dealer of een andere specialist naar uw keuze.

## 1.4 Montage

### 1.4.1 Positionering van de FF17 op een Bullerjan® verhoging

Om het oppervlak van het voetstuk te beschermen, zijn de onderste uiteinden van de convectie buizen voorzien van een randbescherming.

Verwijder deze randbeschermers pas dan, als de kachel veilig staat en zo op het voetstuk is geïnstalleerd als u dat wenst. Anders kunnen er krassen of andere beschadigingen ontstaan.

### 1.4.2 Handgrepen en aslade

#### Metalen handgrepen (messing/chroom)

##### Deurgreep

Duw eerst de veerring, dan de grote gripveer over de schroefdraadbout. Zorg ervoor dat het minder strak gewikkelde deel van de veer naar beneden wijst - d.w.z. naar de veerring toe. Schroef nu de schroefbout die uit de bovenkant van de gemonteerde deurkruk steekt in de schroefdraad in de deurkruk. Draai de handgreep vast met een sleufschroevendraaier.

##### Hendel voor primaire lucht

Plaats de kleine veergreep op de primaire luchthendel op de ovendeur. Draai de veergreep onder lichte druk tot hij ongeveer 2/3 van zijn hoogte op de primaire luchthendel staat. Als de veer niet goed past, kan de bovenste ring van de veer met een tang iets versmald of verbreed worden.

#### Houten handvat

##### Deurgreep

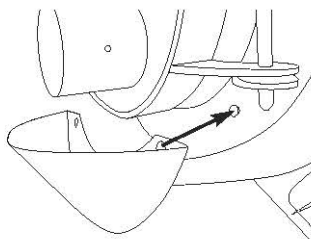
Het handvat van de deur met zijn geïntegreerde schroefdraad op het onderste einde van de deurgreep vastschroeven.

##### Hendel voor primaire lucht

De kleine handgreep voor de regulering van de primaire lucht is alleen stevig bevestigd op de handgreepstang van de primaire lucht.

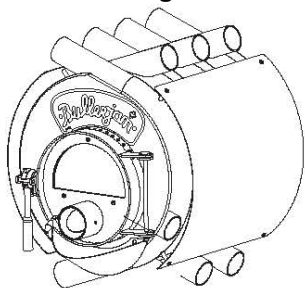


## Aslade



Deze wordt gewoon op de bouten onder de deur gehangen. De bevestiging van de aslade is niet dwingend vereist, maar kan voorkomen, dat de gloed/as tijdens de bediening direct op de grond valt.

## 1.4.3 Uitrusting STAAL

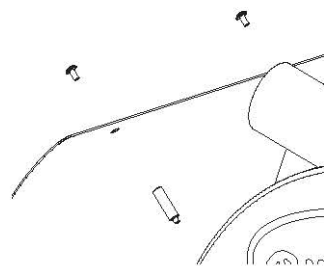


**Benodigd gereedschap:**

**1 × inbusleutel,  
3 mm**

**Orientatie:**

**Sleuf omhoog = verticale  
Sleuf omlaag = horizontale**



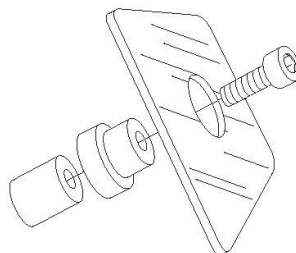
De acht afstandsbouten, vier aan iedere kant van de kachel, in de geprepareerde schroefgaten schroeven, daarna de schilden met de openingen op de draadeinden van de afstandsbouten zetten en met de platte schroevendraaier vastschroeven.

## 1.4.4 Uitrusting Glas

Als u gekozen heeft voor de GLAS versie van de kachel, verwijzen wij u naar een apart montageblad – wordt meegeleverd met de bijgeleverde oven.

Kunt u ook downloaden op [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

Bij de GLAS uitvoering wordt in aanvulling op de beschrijving zie WSV staal (zie ook 1.4.3) een keramische insteekhuls van binnenuit in de boorgaten van het glas gezet.



Vervolgens beide bovenste schroeven lichtjes fixeren, dan de onderste schroeven lichtjes fixeren. Pas als alle schroeven gepositioneerd zijn, deze voorzichtig vastdraaien.

**Belangrijk!** Vanwege de gevoeligheid van glas, gelieve deze hitteschilden uitsluitend met twee personen te monteren.

Het is bijzonder belangrijk er op te letten, dat de glazen schilden vrijwel onbeweeglijk aanzitten, als de eerste schroeven worden gefixeerd.

Door de hefboom krachten, die dan op het glas inwerken, kan dit bij de boorgaten gemakkelijk tot breuk leiden.

**Opmerking:** Voor de montage van het glas hitteschilden raden wij u aan, eerst de kachel zonder de erop gehangen glas schilden in te branden, zodat het schild bij het inbranden niet vervuild kan raken.

### 1.4.5 Opslagpanelen KERAMIEK

Als u gekozen heeft voor de KERAMIEK versie van de kachel, verwijzen wij u naar een apart montageblad – wordt meegeleverd met de bijgeleverde oven.

Kunt u ook downloaden op [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Belangrijk!** Zoals alle keramische producten is de keramische hitteschild zeer gevoelig voor stoten.

Vanwege de gevoeligheid ervan vragen we dat twee mensen deze bekleding in elkaar zetten. Grote zorgvuldigheid is ook vereist tijdens de installatie. Vermijd elke impact op het lichaam van de kachel en plaats het keramiek niet te hard op een plank of op de vloer.

**Opmerking:** Voor de montage van het keramische hitteschilden raden wij u aan, **eerst** de kachel zonder de erop gehangen keramische schilden in te branden, zodat het schild bij het inbranden niet vervuild kan raken.

**BELANGRIJK!** Houdt u er rekening mee dat er een kachel met keramische materialen altijd langzaam opwarmen omdat het kan leiden tot spanningsscheuren in de keramiek.

Blijf het kader van de eisen van de maximale hoeveelheid brandstof te gebruiken per uur (zie tabel onder 2.1.2).

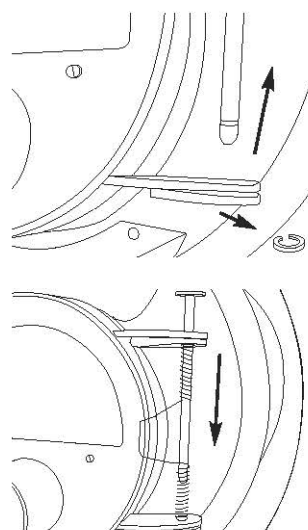
### 1.4.6 Zubehör Torsionsfeder (optional)

#### 1.4.6 Accessoires optioneel / torsie veer

Uitsluitend bij het aansluiten van meerdere kachels op één schoorsteen vereist!

De torsie veer is voor alle types Free Flow 00 tot 02 als toebehoren verkrijgbaar. Als u een torsie veer nodig heeft, krijgt u deze op aanvraag gratis toegezonden.

### Installatie van de torsie veer



De borgring op pasbout van de deur verwijderen, vervolgens de bout omhoog trekken.

De veer met verbogen kant omhoog tussen de deurgengsels op de kachel plaatsen.

De verankering in het midden van de veer moet om de deur grijpen. De verankering aan boven en onderzijde van de veer moet achter de hengsels op de kachel klemmen. Met enige kracht (eventueel een tweede persoon om te geleiden) de pasbout van de deur weer in voorgaande positie brengen. Tenslotte de borgring aanbrengen.

## 2 Stook-/gebruiksaanwijzing

### 2.1 Eerste ingebruikname

**Test van het kijkvenster:** Gelieve voor het eerste opwarmen de montage van de ruit te controleren (zie hiervoor ook punt 4.1.3). De schroeven van de ruitklemmen aan de voorkant van de deur van de stookruimte mogen daarbij slechts zo strak zijn aangehaald, dat het raam nog bewogen kan worden.

Het afdichtsnoer moet rondom het raam ingeklemd worden.

## Verbrandingskamerbekleding

Bullerjan kachels van de FF17 serie zijn bekleed met hoogwaardig en vuurvast vermiculiet. Door deze bekleding bereikt de Free Flow een zeer hoog rendement en brandwonden met een zeer lage uitstoot.

In de Free Flow FF17 wordt vermiculiet van de hoogste kwaliteit en dichtheid verwerkt - maar oneigenlijk gebruik en oververhitting kunnen leiden tot snelle slijtage, barsten en breuk.

### Plaats het hout daarom altijd voorzichtig in de vuurkist in plaats van het erin te gooien.

Let bovendien op de maximaal in te voeren hoeveelheid brandstof per uur, die overeenkomt met de prestatieklasse van de Free Flow, om oververhitting te voorkomen.

In het algemeen is vermiculiet onderhevig aan een zekere mate van slijtage, zelfs bij correct gebruik. Zodra u scheuren of breuken vaststelt, dient u het defecte materiaal te vervangen. Corresponderende onderdelen zijn verkrijgbaar bij uw Bullerjan-speciaalzaak, of u kunt ze vinden in onze online shop op [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Inbranden:** Bullerjan® kachels FF17 worden gecoat met hoogwaardige, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, zal er zijn door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan.

Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open. Bij verhoogde brandtemperatuur duurt deze eenmalige procedure ong. tot 5 uur. Om deze verhoogde brandtemperatuur te bereiken, verhoogt u de hoeveelheid brandstof zoals aanbevolen in 2.1.2 met ongeveer 25 %.

**Voorzichtig heet!** Tijdens de operatie, worden de buitenste oppervlakken van de kachel erg heet. De kachel kan afgezien van de handvaten niet worden aangeraakt. Gebruik de bijgeleverde handschoen.

**Belangrijk!** De deur van de stookruimte moet altijd gesloten worden gehouden; behalve bij het aansteken, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van as.

### 2.1.1 Brandhout laden en toegestane brandstoffen

Als brandstof mogen uitsluitend luchtgedroogde, natuurlijke, Europese houtsoorten (bv. Beukenhout) in de vorm van houtblokken met een resterend vochtgehalte van minder dan 15 % gebruikt worden.

**Belangrijk!** Nooit behandeld of met kunststof gecoat hout, spaanplaat, zaagsel, houtsnippers, karton, papier, kolen, cokes of dergelijke gebruiken! Geen brandbare vloeistoffen, zoals spiritus of benzine voor het aanmaken gebruiken. Het gebruik van dergelijke materialen en van grotere hoeveelheden brandhout verhoogt de warmteafgifte niet wezenlijk; eerder verdwijnt de overtollige energie in de schoorsteen.

Het gebruik van is zeer rijk aan schadelijke stoffen en kan tot een beschadiging met blijvende gevolgen van de FF17 leiden.

### 2.1.2 De kachel opwarmen

Open de deur van de kachel en plaats 2 blokken hout (voor type 02 - 4 blokken) in het midden van de verbrandingskamer. Stapel tot 1 kg aanmaakhout op de houtblokken. Ontsteek het aanmaakhout alleen met gebruik van aanmaakblokjes van boven en sluit de deur van de kachel.

Open de primaire luchtregeling en de smoorklep in de pijp volledig, de glasspoeling met eerst (ca. 10 minuten) volledig worden gesloten.

Nadat het aanmaakhout grotendeels verbrand is, worden gloeiende kolen gevormd. Dit proces kan afhankelijk van de trek in de schoorsteen en het gebruikte soort hout tot 45 minuten duren. In deze periode moet de deur van de haer gesloten blijven, zodat de kachel zo snel mogelijk zijn optimale werkingstemperatuur bereikt.

Zodra dit proces afgerond is, opent u langzaam de kacheldeur (om te voorkomen dat rook en as naar buiten waaien) en legt u een ander houtblok op de gloeiende kolen. Zodra dit goed brandt, is de werkingstemperatuur van uwe Free Flow voldoende om de pestatie-afhankelijke, maximale hoeveelheid brandhout per uur optimaal te verbranden.

De primaire luchtregeling en de smoorklep kan nu volgens de specificaties (zie de tabel op pagina 40) worden ingesteld, hetzelfde geldt voor de opening van de glasspoeling. Houd er rekening mee dat het ontsteken van de later geplaatste blokken altijd met wat vertraging gebeurt (3 – 4 minuten), omdat het hout eerst een bepaalde temperatuur moet bereiken.

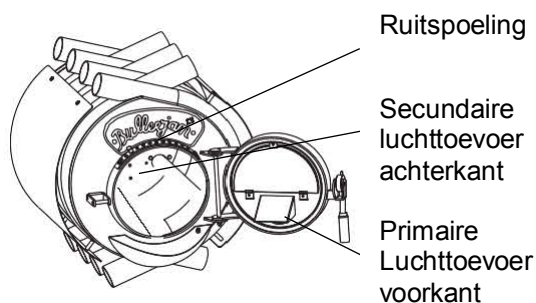
Merk op dat tijdens de opwarmfase roet en eventueel condensaat op het glas kan neerslaan. Deze vervuiling kan door de verbranding van natuurlijke vaste brandstoffen niet worden uitgesloten en duidt niet op gebreken.

## Brandhout laden en toegestane brandstoffen

Free Flow FF17	Een- heid	Type 00	Type 01	Type 02
Nominaal Warmtevermogen	kW	6,8	10,0	14,2
Hoeveelheid brandstof per uur	kg	1,51	2,25	3,49
Soort brandstof	Hartholz, trocken	2 blokken 25 cm	2 Scheite 33 cm	4 blokken 33 cm
Brandduur ong.	Minuten	45	45	45
Aanbevolen plaatsing in de verbrandingskamer		naast elkaar	naast elkaar	gespreid naast elkaar
Instelling van de primaire luchtklep in de kacheldeur		22°/5 mm open	7°/1,5 mm open	58°/18 mm open
Aanpassing van de Secundaire lucht boven de verbrandingskamer (Ruitspoeling)		1 mm open	0,5 mm open	5 mm open
Smorklep in het pijp		100 % gesloten	100 % gesloten	100 % gesloten

Wij vragen om begrip, dat uw garantie aanspraak op de Bullerjan® FF17 verloren gaat, als u uw kachel door het gebruik van niet-toegestane brandstoffen of door het laden van echt veel te grote hoeveelheden brandstof overmatig op de proef stelt.

### 2.1.3 Verbrandingslucht regulering



Voor de voorziening van verbrandingslucht zijn Bullerjan® kachels FF17 uitgerust met regelbare primaire luchttoevoer en een regelbare ruitspoeling.

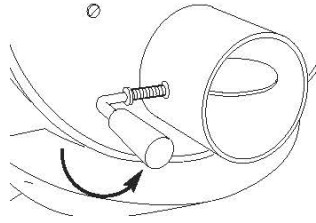
Anvullende verbrandingslucht wordt toegevoerd via verbrandingsluchtbuizen en openingen aan de achterzijde direct in de verbrandingszone.

Door deze innovatieve aanpassing krijgt het vuur lucht van alle kanten en op verschillende hoogtes en brandt het vuur bijzonder efficiënt en met lage emissies.

### 2.1.4 Luchttoevoer/Voorzijde en achterzijde

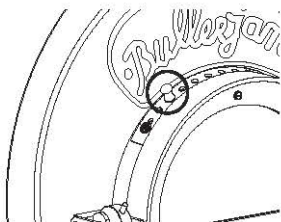
Over de luchtinlaat in de verbrandingskamer deur (onder het venster), passeert het voorste primaire lucht in de verbrandingskamer. Vanaf de binnenste achterwand uitstreckende 2 tubes horizontaal boven door de kachel. Van daaruit passeert meer lucht in de verbrandingskamer.

De secundaire luchttoevoer aan de achterzijde is eveneens instelbaar. Afhankelijk van het tochtgedrag van uw schoorsteen, kan het zijn kan worden aangepast.



Bij het eerste opwarmen en het werken bij nominaal warmtevermogen, moet de primaire luchtklep in de deur van de stookruimte open zijn (voor details zie punt 2.1.2). De primaire luchttoevoer moet uitsluitend voor het behoud van de gloed geheel of nagenoeg geheel gesloten worden.

### 2.1.5 Ruitspoeling

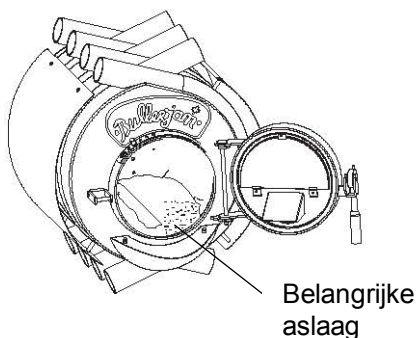


De regulering van de ruitspoeling boven de deur van de kachel voert secundaire lucht langs het venster aan de voorkant naar beneden naar de vlammen. Verontreiniging van het venster kan dus effectief vertraagd worden.

Vervuiling kan echter bij vaste brandstof, die op natuurlijke wijze roet produceren, niet uitgesloten worden en vertegenwoordigd geen gebrek.

Door het verzetten van de schuifregelaar wordt de intensiteit van de luchttoevoer verlaagd of verhoogd. Voor een optimale werking moet de ruitspoeling bij de FF17 types 00, 01 en 02 tot zoals aangegeven in de tabel op deze pagina geopend worden.

### 2.1.6 Asbed



Laat op de bodem van de stookruimte altijd ongeveer een aslaag van 3 tot 5 cm aan het midden van de middelste toevoerbuï. Overtollige as gewoon met een schopje verwijderen.

De aslaag beschermt het materiaal van de kachelbodem, zorgt voor een volledige verbranding van het erin gelegde materiaal en houdt langer de gloed in de kachel vast.

## 3 Reiniging/onderhoud

### 3.1 Verzorging en reiniging algemeen

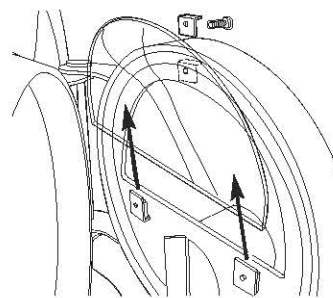
De rookgasgeleidende gedeelten van Bullerjan® kachels FF17 en verbindingstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste één maal tijdens en na het stook-seizoen worden gereinigd. Dit kan eenvoudig worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger

#### 3.1.1 Reiniging van het ruitje

Het ruitje kan zelf kan goed schoongepoetst worden met een vezelvrije doek en huishoudelijke glasreïner. Bovendien zijn speciale reinigingsmiddelen geschikt, die in de vakhandel verkrijgbaar zijn.

Indien nodig kan de bovenste verankering van het venster losgemaakt worden en kan het ruitje eruit gehaald worden.

#### 3.1.2 Verwanging van het ruitje



Controleer, voordat u het vervangende ruitje erin zet, de staat van de afdichting (afdichtingstrip) en vervang deze indien nodig.

Bij het plaatsen van het vervangende ruitje, moet opnieuw worden opgelet, dat de klemmen niet te strak aangedraaid zijn, zodat het ruitje nog kan uitzetten onder hitte. Het ruitje dient nog lichtjes te kunnen bewegen!

**Belangrijk!** Het ruitje bestaat uit zeer hittebestendig glaskeramik. Gelieve de ruit uitsluitend door een originele, bij ons of uw dealer Bullerjan® verkrijgbare ruit en afdichting te vervangen.

### 3.1.3 Reiniging van de achterste luchtleidingen

De luchtleidingen aan de binnenkant mogen nooit afgesloten zijn. Door de hoge stroomsnelheid worden de toevoeropeningen van de primaire toevoerlucht normaliter vanzelf gereinigd.

Als de luchttoevoeropeningen desondanks een keer verstopt raken, kunnen deze met een as (stof) zuiger in de stookruimte leeggezogen worden.

Als dat niet voldoende is, kan de pijpen verwijderen van de achterkant van de kachel. Om dit te doen, verwijder de covers op de achterwand van de kachel.

## 4 Mogelijke storingen van elk type kachel en hun oplossing

### Op het glas slaat ongebruikelijk veel roet neer

Een lichte roetaanslag op de glazen ruit is onvermijdelijk en neemt elke keer, dat gestookt wordt enigszins toe.

#### Roet op het glas heeft voornamelijk drie verschillende oorzaken:

- Het hout is te vochtig. Dit leidt tot onzuivere verbranding met een hoge rookontwikkeling.
- Het gloedbed heeft een te lage temperatuur, wat leidt tot een hoge rookontwikkeling tijdens het bijvullen en slechte trek in het rookkanaal.
- Verkeerd gebruik, bv. de klep voor de primaire lucht staat niet wijd genoeg open bij eerste verbranding.

-  
Controleer het vochtgehalte van het hout; zorg ervoor, dat u een goede basisgloed heeft en kijk er eventueel de stookinstructies opnieuw op na.

#### Tijdelijke rookgeur in de nabijheid van de Schoorsteen en de kachel.

Dit kan optreden door overdruk in de schoorsteen als gevolg van weersomstandigheden en treedt meestal op bij een bepaalde windrichting. Als dit te vaak gebeurt, overleg dan met uw schoorsteeninstallateur over de mogelijkheid om dit effect te verhelpen.

**Bediening:** let ook op, dat u de deur niet met een ruk opentrekt. De onderdruk die dan ontstaat, kan rook in de plaatsingsruimte trekken. Open eerst de deur voorzichtig vergrendelen en wacht 2-3 seconden U kunt dan langzaam de deur open.

#### Verkleuring van geschilderde delen

Verkleuring van gelakte onderdelen is te wijten aan een te hoge temperatuur in de kachel. De reden voor de oververhitting kan te wijten zijn aan een permanent overschrijding van de maximaal toegestane hoeveelheid hout of het gebruik van ongeschikte brandstof (bv. pallet resten, grote hoeveelheden dunne afvalhout, etc.).

De garantie dekt dit soort zelf veroorzaakte schade niet.

## Schoorsteenbrand

**Oorzaken:** Een schoorsteenbrand kan optreden wanneer u het verkeerd brandmateriaal gebruikt – bv. te hoog vochtgehalte van het hout – of onjuist gebruik van de kachel. Hierbij slaan overtollige teer- en waterdampen, zogenaamd smeerroet, neer op de wanden van de schoorsteen. Als het verzadigings -punt van het condensaat is bereikt, kan dit leiden tot de ontsteking van de schoorsteen met aanzienlijke vlammen en temperatuurontwikkeling.

### Zo stookt u effectief:

- gebruik droog, goed opgeslagen brandhout.
- voer voldoende zuurstof toe bij het verbrandingsproces.
- laat de schoorsteen regelmatig onderhouden en reinigen.
- let op de juiste dimensionering van de schoorsteen.
- leg niet teveel hout in de kachel, om een smeulend vuur te voorkomen.
- volg altijd de instructies van de gebruiksaanwijzing van de kachel.

### Wat te doen in een noodgeval?

- waarschuw de brandweer!
- deuren en verbrandingsluchttoevoer van de kachel afsluiten. alle brandbare voorwerpen in de buurt van de stookplaats wegnemen.
- toegangswegen naar de reinigingsluiken van de schoorsteen vrij maken.
- schoorsteenveger berichten
- brandblusser bij de hand houden.

**Belangrijk!** Probeer nooit om de schoorsteenbrand te blussen met water! Door de verdamping van het water kan een “explosie-effect” ontstaan en kan de schoorsteen ernstig beschadigd raken.

### Algemene storing

Als er problemen optreden, die u zelf niet kunt oplossen, laat dan het vuur uitbranden en de kachel afkoelen.

Vóór het opnieuw in gebruik nemen, moet u contact opnemen met uw leverancier of professionele schoorsteenveger of wendt u direct tot Bullerjan GmbH.

## Prestaties uitleg

De

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Deutschland  
www.bullerjan.com

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat Bullerjan®-kachels van de serie Free Flow FF17, Types 00, 01 en 02 aan de eisen van EN 13240 voldoen.

Bovendien voldoen Bullerjan® kachels Free Flow FF17, types 00, 01 en 02 aan de huidige richtlijnen van de verordening voor de kleine en middelgrote stookinstallaties BImSchV stadium I en II aan de Zwitserse verordening inzake luchtvervuiling-bestrijding.

De Bullerjan® kachels Free Flow FF17 voldoen ook aan de eisen volgens artikel 15a B-VG van Oostenrijk.

De Bullerjan®-kachels Free Flow FF17, Types 00, 01 en 02 zijn bedoeld voor het verwarmen van de ruimte, waarin de kachel is opgesteld.

Voor een correcte exploitatie van de producten en voor het in standhouden van de garantie moet deze installatie- en gebruiksaanwijzing nageleefd worden.

De type keuring vindt plaats bij de volgende onafhankelijke keuringsdienst:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 34 b  
D-46047 Oberhausen  
Notified body-No.: 1625**

Met de desbetreffende Declarations of Performance zijn te vinden op [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).


**Bedrijfsleiding  
Bullerjan GmbH**

Onder voorbehoud van wijzigingen en vergissingen.

Versie: 02/2020

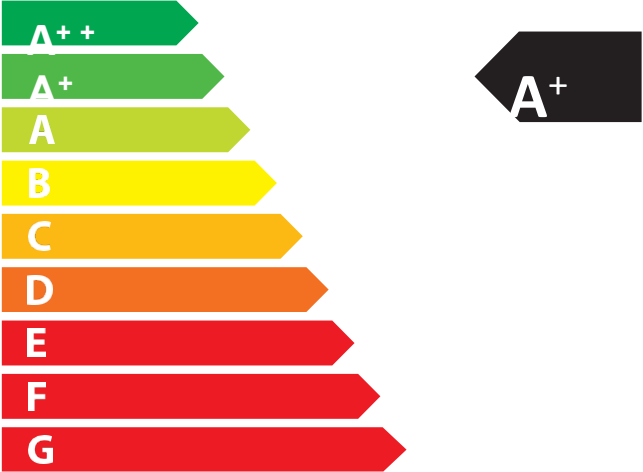
D: Produktdatenblatt  
GB: Product data sheet  
F: Fiche technique du produit NL:  
Product Data Sheet

# Bullerjan®

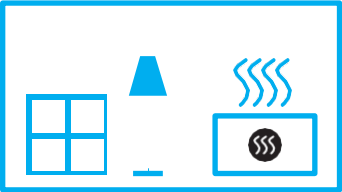


**ENERG** Y IJA  
енергия · ενεργεια IE IA

Bullerjan GmbH Free Flow FF17 Typ 00



**A++**  
**A+**  
**A**  
**B**  
**C**  
**D**  
**E**  
**F**  
**G**



**6,8**  
kW

ENERGIA · EHEPrIII fl · ΕΝΕΡΓΕΙΑ · ENERGIJA · ENERGY · ENERGIE · ENERGI

2015/1186

D: Energieeffizienzindex  
GB: Energy efficiency index  
F: Indice d'efficacité  
énergétique  
NL: Energie-efficiëntie-index

**EEl = 107**

D: Brennstoff-Energieeffizienz  
GB: Fuel-Energy efficiency  
F: Efficacité énergétique des  
carburants  
NL: Brandstof-energie-efficiëntie

**81 %**

D: Hinweise zum Zusammenbau, der  
Installation, der Bedienung und  
Wartung der Feuerstätte  
entnehmen Sie bitte der  
Bedienungsanleitung.

GB: For assembly nstructions,  
installation, operation and  
maintainance of the fireplace  
please refer to the operation  
manual.

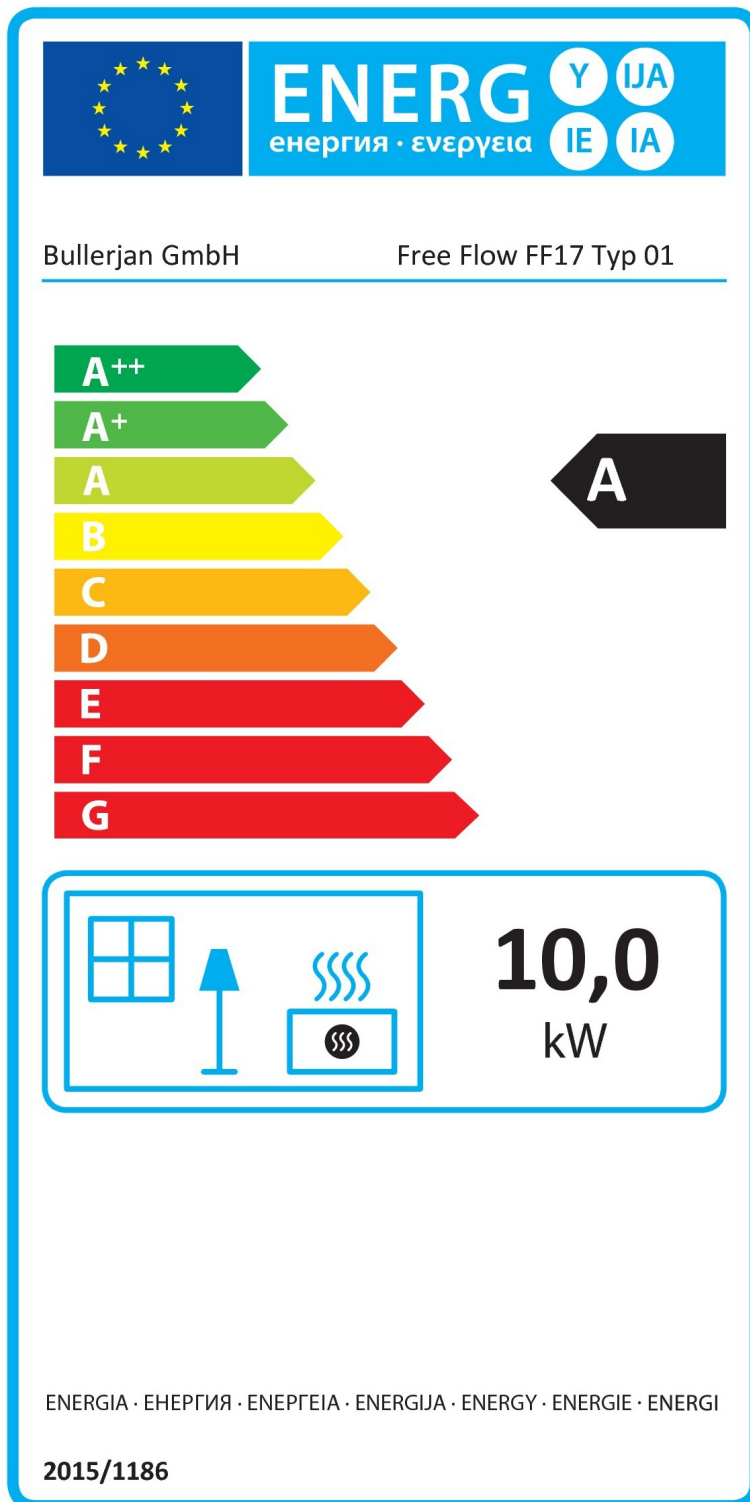
F: Pour instructions de montage,  
installation, opération et  
l'entretien de la cheminée  
s'il vous plaît se référer à la  
mode d'emploi.

NL: Voor montage instructies,  
installatie, werking en onderhoud  
van den de kachel raadpleeg  
alstublieft de gebruiksaanwijzing.



**D:** Produktdatenblatt  
**GB:** Product data sheet  
**F:** Fiche technique du produit **NL:**  
Product Data Sheet

# Bullerjan®



**D:** Energieeffizienzindex  
**GB:** Energy efficiency index  
**F:** Indice d'efficacité énergétique  
**NL:** Energie-efficiëntie-index

**EEl = 106**

**D:** Brennstoff-Energieeffizienz  
**GB:** Fuel-Energy efficiency  
**F:** Efficacité énergétique des carburants  
**NL:** Brandstof-energie-efficiëntie

**80 %**

**D:** Hinweise zum Zusammenbau, der Installation, der Bedienung und Wartung der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

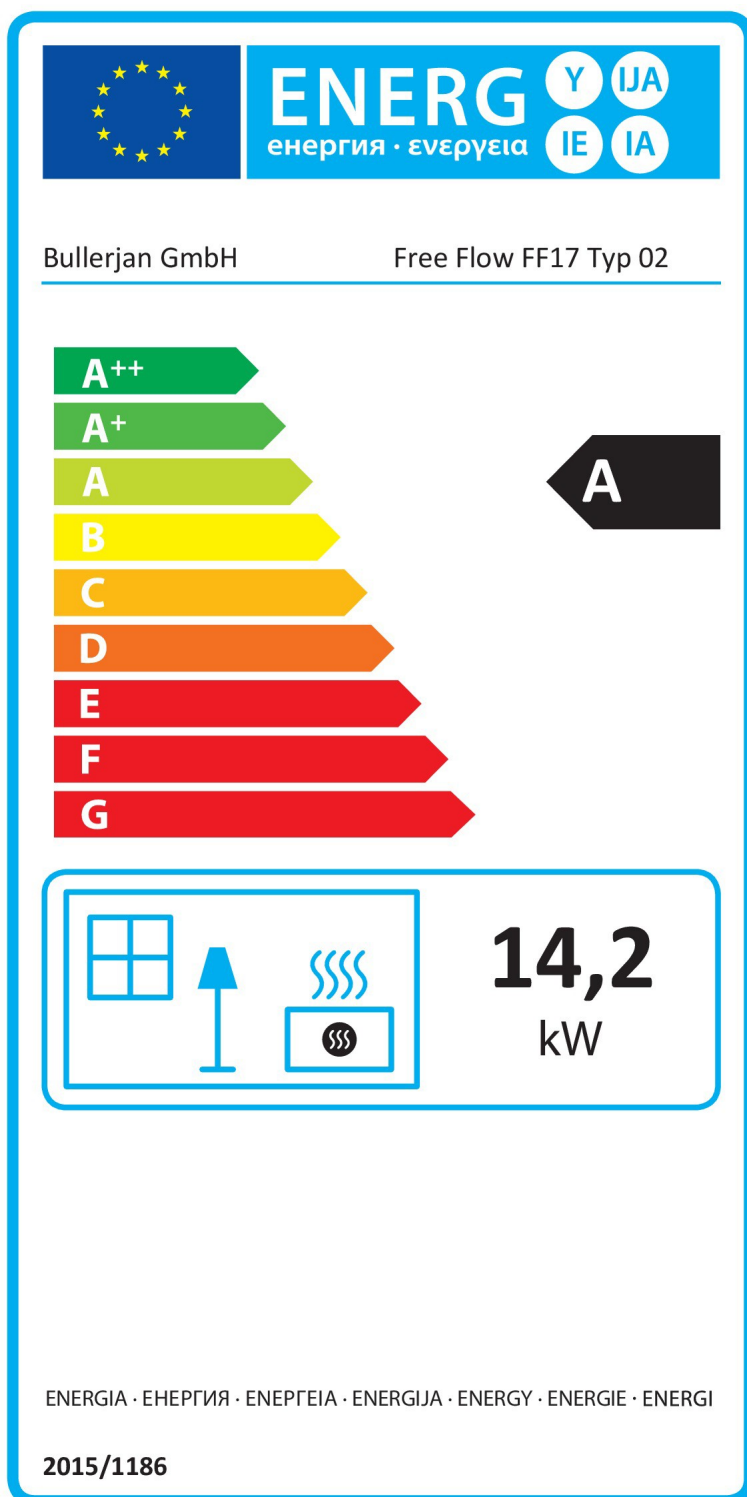
**GB:** For assembly instructions, installation, operation and maintenance of the fireplace please refer to the operation manual.

**F:** Pour instructions de montage, installation, opération et l'entretien de la cheminée s'il vous plaît se référer à la mode d'emploi.

**NL:** Voor montage instructies, installatie, werking en onderhoud van de kachel raadpleeg alstublieft de gebruiksaanwijzing.

**D:** Produktdatenblatt  
**GB:** Product data sheet  
**F:** Fiche technique du produit  
**NL:** Product Data Sheet

# Bullerjan®



**D:** Energieeffizienzindex  
**GB:** Energy efficiency index  
**F:** Indice d'efficacité énergétique  
**NL:** Energie-efficiëntie-index

**EEl = 106**

**D:** Brennstoff-Energieeffizienz  
**GB:** Fuel-Energy efficiency  
**F:** Efficacité énergétique des carburants  
**NL:** Brandstof-energie-efficiëntie

**80 %**

**D:** Hinweise zum Zusammenbau, der Installation, der Bedienung und Wartung der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

**GB:** For assembly instructions, installation, operation and maintenance of the fireplace please refer to the operation manual.

**F:** Pour instructions de montage, installation, opération et l'entretien de la cheminée s'il vous plaît se référer à la mode d'emploi.

**NL:** Voor montage instructies, installatie, werking en onderhoud van de kachel raadpleeg alstublieft de gebruiksaanwijzing.

**Bullerjan<sup>®</sup>**

